



**Amtsblatt**  
für Pulsnitz mit seinen  
Ortsteilen Friedersdorf,  
Friedersdorf Siedlung und  
Oberlichtenau sowie



die Gemeinde Ohorn

**März 2022**

33. Jahrgang

26.02.2022

ISSN 2750-8137

## Wo Ziegelpakete in die Luft gehen: sichtbarer Fortschritt auf der Rathaus-Baustelle

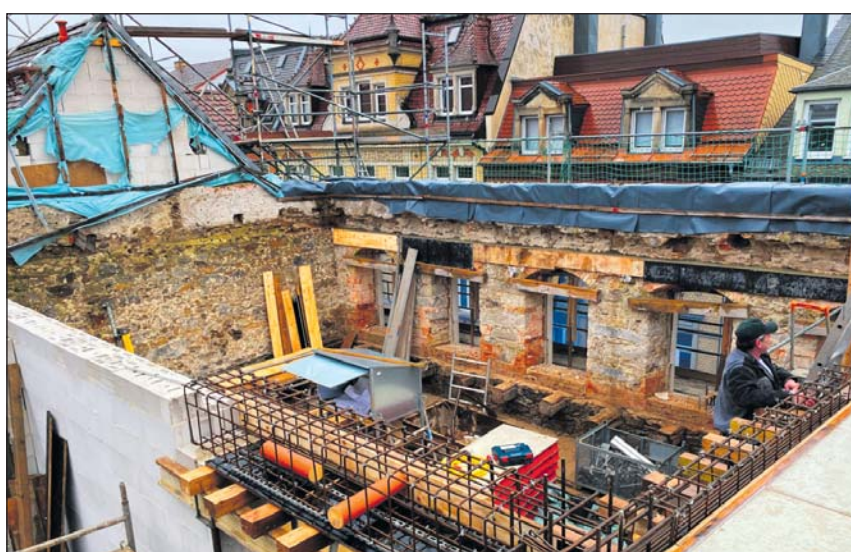
Wenn sich auf dem abgezäunten Teil des Marktes die Paletten mit allerlei Baumaterialien türmen und schon bald darauf durch die Luft schweben, kann dies nur eins bedeuten: Es geht sichtbar voran mit der Sanierung des Rathauses. Für Außenstehende sichtbar ist dies allerdings nur mit Einschränkungen, denn die umfangreichen Sicherungsmaßnahmen der Baustelle gestatten kaum Einblicke von außen.

Umso interessanter ist dafür eine Begehung der in Haus A und Haus B (Gebäude zur Robert-Koch-Str.) unterteilten Rathaus-Baustelle: Seit Januar sind die verschiedenen Baugewerke durchgängig vor Ort, die milden Wetterbedingungen kommen ihnen entgegen, der externe Projektentwickler geht von planmäßigem Baufortschritt aus. Im Haus B sind die Rohbauarbeiten gut vorangekommen, das Dachgeschoss ist aufgemauert, der Schacht für den Fahrstuhl, der den barrierefreien Zugang zu allen Geschossen ermöglicht, ist auf bis auf Zielhöhe gegossen. Die vorhandene Treppe wird um 1,5 Treppenlängen weitergeführt, die Gestaltung der Stufen sowie des Geländers orientiert sich an der Bestandsstreppe. Verbaut wird – ganz nach regionaler Tradition – Demitzer Granit, ein hellgraues mittelkörniges Gestein mit schwarzen Biotit-Einsprenglingen. Um die historischen Abmaße exakt zu treffen, werden die Granitstufen aus größeren Blöcken herausgesägt.

Betrachtet man die großflächig von Putz befreiten Wände, erkennt man überwiegend mit Ziegelausbesserungen ergänzte Bruchsteinmauern. Über deren Fundamente und Tragfähigkeit wurde bereits rege diskutiert, alles wurde normgerecht ertüchtigt und zur weiteren Gewichtsreduktion greift man in Teilen auf den Einbau von Filigranziegeldecken zurück, in die spezielle Hintermauerziegel eingelegt und vergossen werden. Filigranziegeldecken ermöglichen größere Spannweiten, da im Vergleich zu Stahlbetondecken weniger Unterzüge und Stützen notwendig sind. Dies hat Vorteile in Bezug auf die Raumhöhe, weil keine zu verkleidenden Unterzüge vorhanden sind, auch die Fläche der neu entstehenden Räume wird größer, da keine Stützen berücksichtigt werden müssen.

Vom Marktplatz aus gut sichtbar sind auf Haus A die Vorbereitungen zur Dachneueindeckung mit Bieberschwanzziegeln. Die Neueindeckung geht mit erhöhten Schutzanforderungen in Bezug auf die Straßensicherung einher. Die Doppeldeckung der Bieberschwanzziegel macht eine besonders enge Traglattung notwendig, wofür mehr Holz verbaut werden muss.

Auf dem Dach von Haus A ist das Oberdach inklusive Kehle zum Ratskeller fertiggestellt. Auf Empfehlung der Naturschutzbehörde wurde eine ökologische Baubegleitung sichergestellt, um beispielsweise den bauzeitlichen Entfall



Zwischen den oberen beiden Fotos liegen gut vier Wochen: Links wird noch der Bewehrungsstahl geflochten, rechts ist schon das Grundgerüst der Filigranziegeldecke sichtbar. Der gegossene Fahrstuhlschacht ist auf dem linken Foto in der Mitte gut sichtbar, daneben blickt man von unten auf die Stützkonstruktion zum Einbau der Filigranziegeldecke. Die beiden letzten Fotos zeigen links die noch ungeschlossene Filigranziegeldecke im Dachgeschoss und rechts die im Erdgeschoss befindliche baugleiche Konstruktion in geschlossenem Zustand.

von Fledermausnistplätzen durch das Anbringen von Höhlenbrütemistkästen am Bauobjekt zu kompensieren. In Haus A wurden ferner die Balkenköpfe und auch das Ständerwerk in Teilen saniert, der Dachstuhl nach statischen Anforderungen ertüchtigt sowie die künftige Raumaufteilung teilweise in Holzständerbauweise gestellt.

Alle Maßnahmen unterliegen denkmal-schutzbedingten Einschränkungen, so darf beispielsweise keine Wärmedäm-

mung aufgebracht werden, weshalb ein spezieller Wärmedämmputz zum Einsatz kommt. In den kommenden Wochen wird sich sogar ein kleiner denkmalpflegerischer Höhepunkt beobachten lassen, nämlich

dann, wenn die von Fuchs+Girke (Ottendorf-Okrilla) aufgearbeiteten Schmuckkonsolen aus Terrakotta wieder an der Schauseite von Haus B eingesetzt werden.

Dr. Michael Eckardt

Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

2 Wahlhelfer für den 12. Juni gesucht

2 Ab 2023 Anpassung der Garagenmieten

3 LRA: Elterngeld künftig elektronisch

3 Spendenaufruf zur Stadionsanierung

5 Neues Buch zur Technikgeschichte



## Bürgermeisterkolumne

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in den letzten Wochen wird sich der eine oder andere die Haare gerauft haben bei dem Versuch, im Bürgerbüro jemanden zu erreichen oder in Bezug auf die Kinderbetreuung eine Frage bei der Stadt los zu werden. Bei uns ist eingetreten, was diejenigen unter Ihnen, die selbstständig sind und sich um Personal bemühen, meist ebenso kennen: Wo ist qualifiziertes Personal? Kaum ein Handwerker, der nicht fast verzweifelt Fachkräfte sucht und kaum ein Bürger, der nicht ebenso verzweifelt auf den Handwerker wartet, der einfach keine Zeit hat. Er würde ja kommen, wenn er genug Mitarbeiter hätte... Neuerdings kommen noch Wartezeiten auf Material hinzu, das aus den verschiedensten Gründen fehlt: Mal ist in China der Hafen zu, mal benötigen die Amerikaner Holz zum Häuserbau, mal fehlt der Sand für Beton, weil weltweit sich Infrastruktur entwickelt und zum Bauen nun mal Sand gehört. Während früher politische Systeme den einen oder anderen Mangel verursachten, ist es jetzt der Wohlstand, der auf allen Kontinenten wächst. Es ist den Menschen in den sich entwickelnden Gesellschaften nicht zu verdenken, dass sie das, was für uns schon lange normal ist, auch haben möchten. Und wir lernen auf diese Weise langsam das Ende der Fahnenstange kennen: Nicht mehr alles ist sofort und für jeden verfügbar und schon gar nicht zu den Niedrigpreisen, an die wir uns gewöhnt haben. Nach meinem Dafürhalten wird derzeit zu viel auf politische Systeme geschimpft, wo das Eingeständnis angebracht wäre, dass wir bereits mitten im Verteilungskampf um Dinge stecken, die jetzt die Menschen überall auf der Welt haben wollen. Wir erleben, dass Schiffe, die bisher aus China zu uns fuhrten, unterwegs einfach mal abbiegen, um andere zu versorgen. Oder wir, weil bei uns alles billig sein muss, dem Holz hinterherschauen, wenn es zu besseren Preisen nach Amerika schippert. Was hat die Entwicklung der Welt mit uns zu tun? Na ja, wenn wir hier auf unsere Ware warten...

Zurück zu den Menschen, die uns oftmals fehlen, um Dinge zu erledigen. Besonders hart trifft es derzeit die Gastronomie: Während diese in den vergangenen zwei Jahren rund 12 Monate schließen oder stark eingeschränkt arbeiten musste, verlor sie viel Personal: Köche und Servicekräfte werden gesucht, die in Zeiten der Schließung oftmals auf neue Tätigkeiten ausweichen und dadurch geregelte Arbeitszeiten kennenlernten. So einige gaben auf und ich freue mich sehr, dass es mit viel Engagement und Einsatz unserer Gastronomen in Pulsnitz glimpflich ausgeht. Danke an alle, die daran mitwirken und unterstütz(t)en!

In anderen Branchen wird Fachpersonal auch händeringend gesucht. Schwierig wird es dann, wenn nur befristet Stellen zu besetzen sind – so wie derzeit bei uns: Ein paar Monate während eines Erziehungsjahres oder einer länger dauernden Erkrankung sind fast unmöglich auszugleichen. Doch auch dauerhafte Stellen sind in Verwaltungen – meine Kollegen in anderen Orten berichten Vergleichbares – nicht mehr ohne weiteres zu besetzen. Dabei stellt sich oft die Frage, wie stark wir unsere Berufsausbildung noch schätzen. Wenn wir z.B. einen Verwaltungsfachangestellten suchen, bewerben sich oft Menschen mit branchenfremder Ausbildung und der Bemerkung „ich kann mich schnell einarbeiten“. Wir fragen uns dann, was diejenigen mit Fachausbildung falsch machten, wenn sie dafür drei Jahre brauchten. Derzeit vermissen wir am schmerzhaftesten jemanden, der Kita-Beiträge und Landeszuschüsse berechnen, mit Schul- und Kindergartenleitern deren Einrichtungsprobleme lösen und Eltern die gewünschte Antwort geben kann. Fragen der Schuldigitalisierung und der Einhaltung sich ändernder Vorschriften bleiben ebenfalls offen, fehlt doch unsere Mitarbeiterin, die sich gerade in Erziehungszeit befindet. Die gefundene Vertretung verließ uns wieder – erfahrene Personal in Schule und Kita-Fragen war nicht zu finden. Wir werden dieses Jahr mit vereinten Kräften überbrücken, konnten eine gute Zwischenlösung finden und freuen uns, dass wir gemeinsam die Lücke wenigstens teilweise schließen können. Unsere Grundschul- und Kitaleiter in der VG unterstützen uns nach Kräften. Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte ich um Verständnis: Uns fehlt einfach „die Rippe“, aus der wir uns für diese Aufgabe erfahrene Personal schneiden können! Ach ja, und noch etwas: Kennt jemand eine Stabsbeamtin, die uns für ein paar Monate unterstützen könnte? Wir bräuchten hier einen vorübergehenden, entlastenden Ersatz!

Ihre Barbara Lüke

## Bericht zur Stadtratssitzung am 12.02.2022

Frau Lüke begrüßte um 18.30 Uhr neben der Öffentlichkeit auch den Wirtschaftsprüfer sowie den Geschäftsführer der Kultur und Tourismus Pulsnitz gGmbH, deren Jahresabschluss für 2020 zur Beschlussfassung für die Gesellschafterversammlung vorlag. Weiterhin war Dr. Michael Eckardt anwesend, der sich als Nachfolger von Evelin Rietschel und künftig Verantwortlichem für den „Pulsnitzer Anzeiger“ kurz den Stadträten vorstellte. Prägend für die Sitzung sollte der Vorentwurf des Doppelhaushaltes 2022/23 für die Stadt Pulsnitz sein, insofern waren alle anderen Punkte in der gebotenen Kürze abzuhandeln. Martin Steinebach, der in der vorherigen Sitzung bereits souverän und interessant den Jahresabschluss der Städtischen Wohnungsgesellschaft vorgestellt hatte, führte dieses Mal ebenso prägnant durch den Jahresabschluss der Kultur und Tourismus Pulsnitz gGmbH. Deren Abschluss war unerwartet positiv, was zum einen an der November/Dezember-Hilfe für die Unternehmen zur Überwindung der Corona-Krise lag, zum anderen aber auch an Geschäftsführer Andreas Jürgel. Dieser fuhr besonnen und vorausschauend die Gesellschaft so in ihrer Tätigkeit herunter, dass den Mitarbeitern einerseits Alternativen für die Übergangszeit angeboten werden konnten, andererseits alle Möglichkeiten genutzt wurden, um das, was möglich ist, noch offen zu halten. Über Monate hinweg war die Stadt Pulsnitz auf diese Weise die einzige Kommune mit öffentlicher Bibliothek. Frau Lüke bedankte sich bei Herrn Jürgel für diese Umsicht und schloss in ihren Dank auch jenen des Verwaltungsausschusses ein, dem er bereits in einer Vorberatung das Ergebnis präsentiert hatte. Der Stadtrat stimmte dem Jahresabschluss einstimmig zu, beauftragte die Gesellschafterversammlung entsprechend und entlastete anschließend den Aufsichtsrat.

## Finanzen

Stadtkämmerin Sandy Hinz übernahm erstmals die Erstellung des Haushaltes, der nach vorheriger Beratung mit den Stadträten zugleich ein Doppelhaushalt für die Jahre 2022/2023 sein sollte. Einwendungen der Grünen, wonach ein Doppelhaushalt nicht möglich sei, wurde nicht gefolgt. Zunächst informierte Frau Hinz über die umfangreichen Vorarbeiten. Bisher hatten die fünf Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft jeweils eigene Budget- und Kontenaufgliederungen, die nur teilweise parallel liefen und auf diese Weise sowohl in der Haushaltsaufstellung als auch deren anschließender Durchführung für die damit befassten Kollegen so manche Ineffektivität bereithielten. Diese Situation besteht fortan nicht mehr. Weiterhin wurden alle Arbeiten vollständig so umgestellt, dass künftig ein deutlich

## Beschlüsse des Stadtrates vom 10.02.2022

### Jahresabschluss 2020 der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH

#### Antrag Nr. PU-B/2022/0019

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt die Bürgermeisterin als Vertreterin der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH wie folgt abzustimmen:

1. Der Jahresabschluss der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH für das Jahr 2020 wird festgelegt mit:  
Bilanzsumme: 189.501,30 €  
Jahresüberschuss: 42.583,43 €
2. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2020 in Höhe von 42.583,43 € wird auf die neue Rechnung vorgetragen;
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Das Testat wurde durch die Treuhand-Gesellschaft Dr. Steinebach & Kollegen GmbH erstellt.

### Entlastung des Aufsichtsrates der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH

#### Beschluss Nr. PU-B/2022/0020

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt die Bürgermeisterin als Vertreterin der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH wie folgt abzustimmen:

einfacheres und schnelleres Reporting aus den EDV-Systemen generiert werden kann. Zu guter Letzt wurden die einzelnen Produkte (im Sinne von Kostenstellen) neu strukturiert, dass auch eine eindeutige Nachvollziehbarkeit für die Umlage an die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft direkt aus dem System gezogen werden kann. Dies vorausgeschickt, erläuterte Frau Hinz die Rahmenbedingungen für die (Vor-)Entwurfserstellung und führte durch elf Themenschwerpunkte, die jeweils mit allen ihren Kostenbestandteilen betrachtet sowie im Ergebnis auch gegeneinander abgewogen wurden. Die Stadträte zeigten sich beeindruckt von der Klarheit und Herleitung der Haushaltsaufstellung und deren Präsentation. Nach einigen kurzen Nachfragen wurde der öffentliche Teil der Darstellung abgeschlossen, weitere Diskussionen bzw. Erläuterungen waren angesichts der Tatsache, dass es sich um die erstmalige Darstellung eines Vorentwurfes handelte, dem nichtöffentlichen Teil vorbehalten. Nach dieser ersten öffentlichen Übersicht der Anpassungen finden Runden für die Mitglieder des Stadtrates statt, in denen diese sich die einzelnen Positionen usw. erläutern lassen können, ehe im Anschluss der eigentliche Entwurf in einer – selbstverständlich öffentlichen – Beratung vorgestellt wird.

## Bau und Stadtentwicklung

Die Kita Schatzinsel erhält neue Schallabsorber. Die Stadträte votierten einstimmig für diese Erhaltungsinvestitionsmaßnahme. Das beauftragte Unternehmen ist der Stadt Pulsnitz bereits aus vergleichbaren Baumaßnahmen bekannt und bisher waren wir mit dessen Leistungserbringung immer sehr zufrieden.

Der Turn- und Sportverein Pulsnitz 1920 e.V. hat – wie bekannt – Fördermittel in beachtlicher Höhe für die Sanierung des Jahn-Stadions erhalten. Die Stadt Pulsnitz ist mit einem Eigenanteil von maximal 450.000 Euro mit dabei. Um die Liquidität des Vereins für die diversen Beauftragungen zu sichern und die Fördermittel zur Auszahlung bringen zu können, ist ein zwölfjähriger Nutzungsvertrag mit der Stadt abzuschließen. Der bisherige Vertrag verlängerte sich jeweils um ein Jahr. Nun stimmte die Stadträte einem Rahmenvertrag zur Nutzung für zwölf Jahre zu. Die detaillierte Ausgestaltung bleibt weiteren Verhandlungen, die bis zum 30. September 2022 bzw. bis zur Fertigstellung der Sanierungsarbeiten abzuschließen sind, vorbehalten. Anschließend informierte Bauamtsleiter Kay Kühne über den aktuellen Stand der Rathaussanierung. Nach einer kurzen Frageunde verschiedener Frau Lüke die Gäste, ehe der Stadtrat zum nichtöffentlichen Teil übergang.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

## Beschlüsse Technischer Ausschuss v 01.02.

### Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:

#### Beschluss Nr. PU-B/2022/0015

Bauantrag für Errichtung einer Balkonanlage an das Mehrfamilienhaus, Grundstück: Wettinstraße 2, Flurstück 166, Gemarkung Pulsnitz OS

#### Beschluss Nr. PU-B/2022/0016

Bauantrag zur Nutzungsänderung der bestehenden Stahlhallen von Produktions- zu Lagerhallen, Grundstück: Kamenzer Straße 35, Flurstücke 1546/2, 1546/4, Gemarkung Pulsnitz OS

#### Beschluss Nr. PU-B/2022/0017

Bauantrag zur Errichtung Nebengebäude mit Trafostation und Netzersatzanlage,

Grundstück: Wittgensteiner Straße 1, Flurstück 104/31, Gemarkung Pulsnitz OS (Klinik Schloss Pulsnitz)

#### Beschluss Nr. PU-B/2022/0018

Antrag auf Vorbescheid zur Erweiterung des bestehenden Wohnhauses durch einen Anbau mit Keller- und Erdgeschoss sowie Terrasse, Grundstück: Gartenweg 9a, Flurstücke 343/4, 687/2, Gemarkung Oberlichtenau

Der Technische Ausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für das o.g. Vorhaben unter der Voraussetzung zu erteilen, dass die Zuwegung an die öffentliche Straße gesichert ist.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

## Kommunale Impfstelle in Pulsnitz

In Pulsnitz hat am 25. Januar 2022 eine weitere kommunale Impfstelle des Landkreises ihre Arbeit aufgenommen. Im Schützenhaus Pulsnitz (Wettinplatz 1, 01896 Pulsnitz) wird dienstags von 13 bis 18 Uhr und sonntags von 9 bis 13 Uhr eine Impfmöglichkeit angeboten. Impfwillige müssen dafür einen Termin über die Internetadresse [www.terminland.de/ira-bautzen/online/Impftermine\\_MA](http://www.terminland.de/ira-bautzen/online/Impftermine_MA) vereinbaren. Angeboten werden Impfungen mit den Impfstoffen von Biontech und Moderna. Geimpft wird ab zwölf Jahren.

Die Impfstelle ist die dritte kommunale Impfmöglichkeit des Landkreises Bautzen. Neben impfenden Arztpraxen und den Impfstellen des DRK in Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda stellen die kommunalen Impfangebote die dritte Säule der Impfkampagne dar. Bisher sind bereits die Impfstellen in Radeberg und Bautzen aktiv, weitere Impfstellen sind in Planung.

Eine Übersicht über alle Impfmöglichkeiten gibt es unter: [www.landkreis-bautzen.de/corona-impfstellen-26770.php](http://www.landkreis-bautzen.de/corona-impfstellen-26770.php). PA

## Anpassung der Garagenmieten erfolgt ab dem 1. Januar 2023

Der aufmerksame Leser hat eventuell schon der Januarausgabe des Pulsnitzer Anzeigers entnommen, dass die Garagenmieten in Pulsnitz im kommenden Jahr steigen werden. Das Thema „Garagen“ bewegt viele Pulsnitzer, haben sie doch oft auf volkseigenem Land mit eigenen Mitteln Garagen errichtet. Ursprünglich konnte und kann in Deutschland ein Gebäude nicht einem anderen gehören als das Land, auf dem es steht. In der DDR wurde dieser Grundsatz geändert, sollte doch – verkürzt gesagt – möglichst wenig Land in Privateigentum stehen. So kam es zum Auseinanderfallen von Eigentum von Grund und Gebäuden. Im Zusammenhang mit der Wiedervereinigung wurde diese Trennung wieder rückgängig gemacht – egal, wem der Grund und egal, wem das Gebäude gehörte. Mit dem Schuldrechtsbereinigungsgesetz wurden lange Jahre von Übergangsfristen geschaffen, in denen den Eigentümern der Gebäude mehrere Möglichkeiten gegeben wurden, sich mit den Grundeigentümern zu einigen um zu verhindern, dass das Gebäude nach Ablauf der Frist verloren geht und dem Grundeigentümer per Gesetz zugesprochen wird. Nach 16 Jahren schloss sich dieses Zeitfenster für Verhandlungen und die Regelung, wonach am Ende der Eigentümer des Grundes auch das aufstehende Gebäude erhält, trat in Kraft.

Die ersten Anfragen zur Sanierung von Garagen erreichten die Stadtverwaltung seit einigen Jahren. Zeit, sich diesem Thema anzunehmen. Ein Blick in die Bücher zeigt: Die durchschnittliche jährliche Garagenmiete beträgt 69,05 Euro, d.h. 5,75 Euro im Monat zahlen die Garagenmieter im Durchschnitt. Einzelne Verträge liegen maximal bei 10 Euro, einige unter 5 Euro im Monat. Eine Untervermietung ist nicht erlaubt, allerdings stellte die Verwaltung fest, dass einzelne Mieter sich nicht daran hielten und privat für einen deutlich höheren Preis weitervermieteten. Die Stadt kündigte diesen Erstmietern, sobald sie davon Kenntnis erlangte und vermietete dann zu den besagten 10 Euro pro Monat direkt an die Endnutzer.

Dann kam der Gesetzgeber und beschloss, dass ab dem 1. Januar 2023 die Kommunen umsatzsteuerpflichtig werden. Ab kommendem Jahr muss die Stadt also auf die eingedommenen Mieten 19 Prozent Mehrwertsteuer bezahlen.

Endgültig wurde nun das Thema „Garagen“ angegangen und festgestellt, dass sie derzeit einen Verlust von 28.400 Euro jährlich verursachen, wenn man anfängt, einige kleine Rücklagen für Ausbesserungsarbeiten anzusparen. Ab 2023 steigt dieser Verlust auf gut 36.000 Euro pro Jahr an, wenn nämlich die Umsatzsteuer aus den Mieteinnahmen abgeführt werden muss. Zunehmend tauchte von dritter Seite die Frage auf, warum der Steuerzahler die Garagenmieter subventioniert, wenn die Preise, die gezahlt werden, absolut nicht den marktüblichen

entsprechen. Andererseits: So manche Garage entspricht im Zustand auch nicht dem Marktüblichen. So entschloss sich der Stadtrat, eine Miete festzusetzen, die unter dem Marktüblichen liegt und damit dem Zustand vieler Garagen Rechnung trägt. Sie entspricht nun einem Betrag, der meist für einen offenen Stellplatz gezahlt werden muss.

Für einzelne, die unter 5 Euro Miete zahlen, ist die Erhöhung natürlich kräftig und verursacht Unmut. Auch wird man sich die eine oder andere Garage mit ihrem Zustand anschauen müssen. Die Instandhaltung obliegt den Mietern – so der Beschluss. In der Praxis wurde dies auch bisher schon so gehandhabt. Schon bisher hat die Stadt von den Mieteinnahmen keine Instandhaltung finanzieren können. Damit ist aber keine Sanierungsverpflichtung gemeint – der Mieter muss nicht sanieren, der Vermieter aber auch nicht, das ist der Sinn der Regelung. Denn darin liegt eines der Hauptprobleme der bisher so niedrigen Mieten: Zu keinem Zeitpunkt konnte die Stadt eine Rücklage für Instandhaltungen bilden, d.h. jede Reparatur erhöht den genannten Verlust und führt zu erhöhten Ausgaben. Vor einigen Jahren hatte sich der Stadtrat eine Strategie für die Garagenstandorte gegeben. Einzelne sollten aufgegeben werden – wie z.B. derjenige an der Waldstraße, dessen Abriss nun ansteht und den lang ersehnten Raum gibt für die Eltern der Kita Wichtelburg zum Abgeben ihrer Kinder. Andere wurden an den Eigentümer der umliegenden Mietwohnungsdauerhaft mit einem Angebot für Stellplätze auszustatten. Zunehmend werden die Garagen als Kellerersatz genutzt, da die größer werdenden Autos nicht mehr in die verhältnismäßig kleinen Garagen passen. Diese Entwicklung soll beobachtet und zu einem späteren Zeitpunkt über die Verwendung entschieden werden. Es ist also immer eine Einzelfallbetrachtung und so mancher Entwicklung soll erst einmal Raum gegeben werden. Mit den damit verbundenen Verlusten für die Stadt die Gesamteinwohnerschaft von Pulsnitz nicht zu belasten, sondern diejenigen zu beteiligen, die auch tatsächlich die Vorteile aus den Garagen ziehen, das war der Hintergrund der Erhöhungsentcheidung.

Die Vorbereitung der Lösung der oben aufgezeigten Probleme war Thema ständiger Beratungen im Stadtrat und im Technischen Ausschuss und wurde bis zur Beschlussfassung von allen Fraktionen mitgetragen. Erst in der Beschlussfassung selbst haben sich einige wenige Stadträte enthalten bzw. dagegen gestimmt.

Die Umsetzung wird demnächst beginnen. Bis zum 30. Juni erhalten alle Garagenutzer einen neuen Mietvertrag, der dann ab 1. Januar 2023 gelten soll. Nun kennen Sie die Hintergründe für diese Entwicklung näher.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

## Wahlhelfer gesucht

Am 12. Juni 2022 findet im Landkreis Bautzen die erste Runde zur Wahl des Landrates statt. Um die Arbeitsfähigkeit der Wahlvorstände abzusichern, werden für die Wahllokale wieder ehrenamtliche Helfer gesucht. Jeder Wahlberechtigter

kann diese Aufgabe übernehmen. Die Tätigkeit wird mit einem Erfrischungsgeld honoriert. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Stadtverwaltung Pulsnitz, Telefon: 03 59 55/86 11 04 oder per E-Mail: [wahlen@pulsnitz.de](mailto:wahlen@pulsnitz.de). PA



## Neue Corona-Regeln in Sachsen seit 6. Februar 2022

Der Freistaat Sachsen ändert ab Sonntag, 6. Februar 2022, seine Corona-Verordnung. Folgende Änderungen sind vorgesehen. Der Wortlaut der neuen Verordnung kann unter <https://www.coronavirus.sachsen.de/download/SMS-Saechs-CoronaNotVO-2021-11-19-Lesefassung-2022-02-02.pdf> eingesehen werden.

**Alkoholverbot wird nicht verlängert**  
Künftig entscheiden die Landkreise selbst, ob ein Alkoholverbot auf bestimmten Plätzen ausgesprochen wird. Der Landkreis Bautzen wird die bestehende Allgemeinverfügung nicht verlängern. Diese gilt damit nur noch bis einschließlich Sonntag, 6. Februar 2022.

**Keine Hotspot-Regelung mehr**  
Die Bettenauslastung auf Normal- und ITS-Stationen in Sachsen wird künftig allein über Verschärfungen entscheiden. Die Hotspotregelung wurde abgeschafft.

**Einkauf mit 3G**  
Unterhalb der Belastungsgrenzen in den Kliniken gilt im Einzelhandel nur noch 3G statt 2G. Ausgenommen sind die Geschäfte der Grundversorgung, hier gilt wie bisher keine Zugangsbeschränkung.

**2G gilt nicht für U18**  
Alle 2G- oder 2GPlus-Angebote können künftig auch von Personen bis 18 Jahren genutzt werden, die statt Impfung oder Genesung einen tagesaktuellen Test nachweisen können.

**2G statt 2GPlus für Geimpfte-Genesene**

Genesene, die zudem über zwei Impfungen verfügen, müssen bei 2GPlus-Angeboten keinen Testnachweis vorlegen. Das gilt auch, wenn der Genesenennachweis älter als drei Monate ist.

**Versammlungen**  
Im Außenbereich sind Demonstrationen ohne Beschränkung der Teilnehmerzahl möglich. Erst bei der Überschreitung der Belastungsgrenzen in den Kliniken gilt eine Beschränkung auf 5.000 Personen. Im Innenbereich sind Versammlungen mit 3G-Regel und Kapazitätsbeschränkungen möglich.

**Beerdigungen und Eheschließungen**  
Auf Beerdigungen und Eheschließungen sind mit 3G-Regel bis zu 50 Personen zulässig.

**Gastronomie**  
In der Gastronomie gilt ab Sonntag – sofern die Belastungsgrenzen der Kliniken nicht überschritten werden – innen wie außen die 2G-Regel. Die Öffnungszeiten sind nicht mehr begrenzt.

**Beherbergung**  
Für nicht-touristische Angebote gilt die 3G-Regelung sofern die Belastungsgrenze in den Kliniken in Sachsen nicht überschritten wird. Für touristische Übernachtungen gilt weiterhin 2GPlus.

**Kultur und Freizeit**  
Kultur- und Freizeiteinrichtungen wie Theater und Kinos bleiben auch bei steigendem Infektionsgeschehen und unabhängig von der Bettenbelegung der Krankenhäuser unter 2Gplus geöffnet. Für die Museen, Gedenkstätten und Ausstellungen gilt dies bereits, allerdings mit der 2G-Zugangsbedingung.

**Schulen und Kitas**  
Für den Schul- und Kita-Betrieb wurden die bestehenden Regelungen verlängert und gelten bis 6. März. Danach soll die Schulbesuchspflicht wieder eingeführt

werden und der eingeschränkte Regelbetrieb in Grundschulen und Kindertageseinrichtungen entfallen. Auch Schulfahrten sollen wieder möglich sein. <https://medienservice.sachsen.de/medien/news/1037051>

**Gesundheitsamt impft und berät ohne Termin**

Die kommunale Impfstation des Gesundheitsamtes in der Tzschirnerstraße 14a in Bautzen kann jetzt auch ohne Termin für Impfungen und Impfberatungen aufgesucht werden. Die Impfberatung wird vor allem für Beschäftigte aus Einrichtungen angeboten, für die ab Mitte März die einrichtungsbezogene Impfpflicht gilt.

**Kein Genesenennachweis mehr vom Gesundheitsamt**

Die bisher üblichen Genesenennachweise des Gesundheitsamtes in Papierform werden nicht mehr ausgestellt. Bislang wurden die Genesenennachweise mit dem Absonderungsbescheid automatisch versendet. Aufgrund der Änderungen zum Genesenenstatus durch die Bundesregierung bzw. das RKI dürfen Genesenennachweise nur noch ohne Angabe der konkreten Gültigkeitsdauer ausgestellt werden. Damit entfällt der Zweck des Genesenennachweises. Genesene können sich nun mit ihrem Absonderungsbescheid oder ihrem positiven PCR-Testergebnis ein Genesenzertifikat in Apotheken oder bei Hausärzten ausstellen lassen.

**EU-Reiseverkehr: 2fach-Impfung gilt nur noch neun Monate**

Für den grenzüberschreitenden Reiseverkehr in der EU gelten seit 1. Februar 2022 neue Regeln. Für Grundimmunisierte – also Menschen mit zweifacher Impfung oder Genesene mit einer Impfung – entfallen in einem Zeitraum von 9 Monaten (270 Tagen) nach der Impfung Test- und Quarantänepflichten. Genesenzertifikate im EU-Reiseverkehr gelten weiterhin sechs Monate (180 Tage). Zur Anwendung im Inland kann jeder EU-Mitgliedsstaat eigene Regelungen erlassen. Reisende sollten sich daher vor Antritt der Reise über die Bestimmungen im jeweiligen Zielland informieren. [https://germany.representation.ec.europa.eu/news/digitales-covid-zertifikat-der-eu-ab-dem-1-februar-gilt-die-270-tage-akzeptanz-frist-fur-2022-01-31\\_de](https://germany.representation.ec.europa.eu/news/digitales-covid-zertifikat-der-eu-ab-dem-1-februar-gilt-die-270-tage-akzeptanz-frist-fur-2022-01-31_de)

**Kurzarbeiterregelung wird bis 30. Juni 2022 verlängert**

Der vereinfachte Zugang zum Kurzarbeitergeld wird bis zum 30. Juni 2022 verlängert. Die erleichterten Bedingungen wären sonst am 31. März ausgelaufen. Verlängert wird auch die mögliche Höchstbezugsdauer für Kurzarbeitergeld von 24 auf bis zu 28 Monate und die Aufstockung des Kurzarbeitergeldes ab dem vierten und siebten Bezugsmonat. <https://www.medienservice.sachsen.de/medien/news/1037054>

Aktuelle Fallzahlen & Corona-News:

[www.lkbz.de/coronanews](http://www.lkbz.de/coronanews)

Gemeindestatistik:

[www.lkbz.de/coronakarte](http://www.lkbz.de/coronakarte)

Corona-Testzentren:

[www.lkbz.de/coronatest](http://www.lkbz.de/coronatest)

Mehr zum Thema Corona:

[www.landkreis-bautzen.de/corona](http://www.landkreis-bautzen.de/corona)

## Spendenauftrag zur Sanierung des „Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadions“ 2022

Liebe Freunde, Partner und Unterstützer, anlässlich der bevorstehenden Sanierung des Stadions, wenden wir uns heute mit einer großen Bitte an Sie. Der TSV Pulsnitz 1920 e.V. und die Leichtathleten des HSV 1923 Pulsnitz e.V., mit insgesamt 350 Vereinsmitgliedern, planen das Großspielfeld mit einem Kunstrasenbelag und die Laufbahn mit einem Tartanbelag auszustatten.

Diese attraktive Sportanlage bietet zukünftig für die Fußballer des TSV Pulsnitz 1920 e.V., die Leichtathleten des HSV 1923 Pulsnitz e.V. und den Schul- und Freizeitsport beste Bedingungen für optimale Trainings- und Wettkampffähigkeit, nahezu ganzjährige, wetterunabhängige Spielbedingungen und erheblich reduzierte Wasser- und Pflegeaufwendungen für die Vereine.

Der TSV Pulsnitz 1920 e.V. hat für die Gesamtkosten von 1,16 Millionen Euro eine Sportförderung des Freistaates Sachsen über 560.000 Euro und eine Zusage von der Stadt Pulsnitz bis zu einer Höhe von 450.000 Euro bekommen. Den

verbleibenden Eigenanteil möchten wir durch vielfältige Eigenleistungen aufbringen. Dazu zählen die vorbereitenden Baumaßnahmen im Stadion, die aktuelle Altpapier-Sammlung des TSV Pulsnitz 1920 e.V. „An der Schäferei 7“, zusätzliche Turniere, die Sammlung von kleinen und großen Spenden, sowie der symbolische Verkauf des Rasens.

Für die Verwirklichung der Sanierung sind wir auf die tatkräftige Unterstützung aller Vereinsmitglieder, Freunde, Unterstützer und Sponsoren angewiesen. Daher bitten wir Sie freundlichst, dieses Vorhaben mit ihren persönlichen Fähigkeiten, Engagement, sowie den Ihnen möglichen finanziellen Mitteln zu unterstützen. Für Vorschläge und Ideen nehmen Sie bitte Kontakt ([info@tsv-pulsnitz1920.de](mailto:info@tsv-pulsnitz1920.de)) zu uns auf. Das Spendenkonto für die Sanierung des Stadions lautet IBAN: DE76 8505 0300 0221 2308 07.

Im Voraus vielen Dank und mit sportlichen Grüßen

**Cornelius Hartmann,**  
Präsident TSV Pulsnitz 1920 e.V.  
**Kerstin Koch,**  
Vorstand HSV 1923 Pulsnitz e.V.

## „Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik“

Frauen sind in der Kommunalpolitik unterrepräsentiert, nur jedes zehnte Rathaus wird von einer Frau geführt. Um ihren Anteil zu erhöhen, startete im Februar das „Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik“. Die Landkreise Bautzen und Görlitz sind eine von zehn Partnerregionen, die an einem anderthalbjährigen Beratungs- und Begleitungsdurchgang teilnehmen.

Neben konkreten Angeboten wie Mentoring-Programmen sollen auch Impulse für strukturelle Verbesserungen gegeben und überregionaler Austausch und Vernetzung gefördert werden. Dadurch sollen die Akzeptanz und die Attraktivität von Kommunalpolitik für Frauen, aber auch gesamtgesellschaftlich erhöht

werden. Der Schwerpunkt liegt auf ländlichen Regionen, da dort besonders hoher Handlungsbedarf besteht.

Das Programm wird von der Europäischen Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft Berlin e.V. in Kooperation mit dem Deutschen LandFrauenverband e.V. umgesetzt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Die drei kommunalen Spitzenverbände – der Deutsche Landkreistag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund, der Deutsche Städtetag – und die Bundesarbeitsgemeinschaft Kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen unterstützen es. Kontakt: [ina.koerner@lra-bautzen.de](mailto:ina.koerner@lra-bautzen.de) & [www.frauen-in-die-politik.com](http://www.frauen-in-die-politik.com). PA

## Bekanntmachung der Landesdirektion

Die Landesdirektion Sachsen erlässt folgende Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der ASP-Afrikanischen Schweinepest in der Fassung vom 19. Januar 2022 [25-5133/125/43] – Auszug

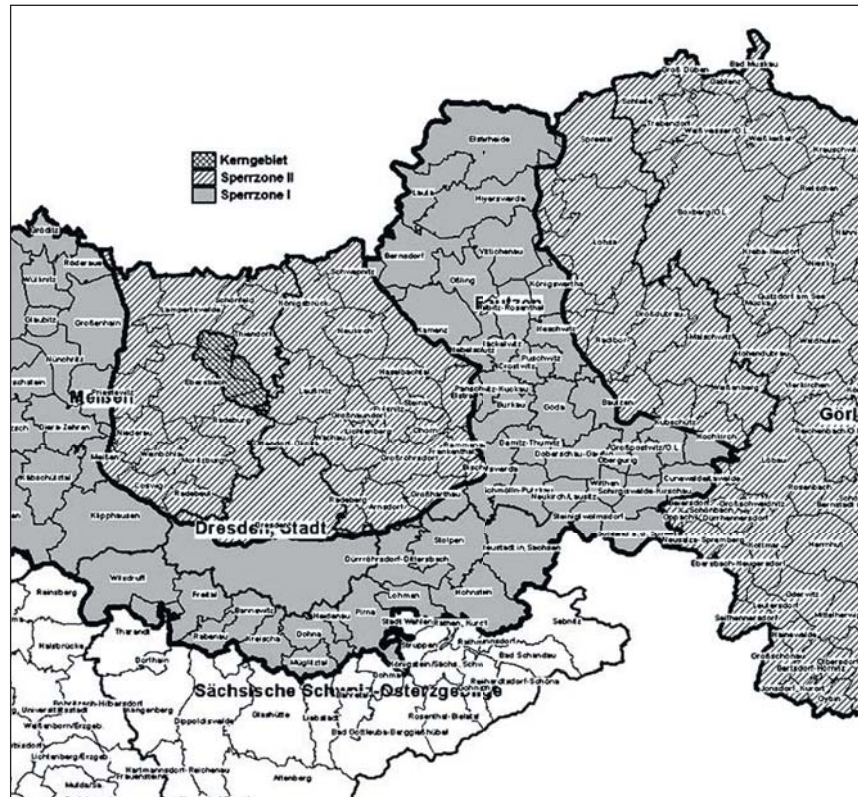
Auf Grund der Feststellung des Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest (ASP) bei Wildschweinen im Freistaat Sachsen werden nachstehende Maßnahmen bekannt gegeben und verfügt:

Es wird eine weitere Restriktionszone im Freistaat Sachsen wie nachfolgend dargestellt festgelegt:

Das Gebiet um die in den Landkreisen Meißen und Bautzen festgestellten ASP-Ausbrüche bei Wildschweinen wird als Sperrzone II (gefährdetes Gebiet) festgelegt. Die Sperrzone II (gefährdetes Gebiet) umfasst folgende Gemeinden bzw. Teile von Gemeinden in den Landkreisen Meißen, Bautzen und der Landeshauptstadt Dresden und ist in dem folgenden Kartenausschnitt als schraffierter Bereich mit folgenden Grenzen dargestellt:

a. im Landkreis Bautzen:  
Gemeinde Arnsdorf nördlich der B6,  
Gemeinde Burkau westlich des Straßenverlaufs von B98 und S94,  
Gemeinde Frankenthal,

Gemeinde Großharthau nördlich der B6,  
Gemeinde Großnaundorf,  
Gemeinde Haselbachtal,  
Gemeinde Laußnitz,  
Gemeinde Lichtenberg,  
Gemeinde Nebelschütz westlich der S94 und südlich der S100,  
Gemeinde Neukirch,  
Gemeinde Ohorn,  
Gemeinde Ottendorf-Okrilla,  
Gemeinde Panschwitz-Kuckau westlich der S94,  
Gemeinde Rammennau westlich der B98,  
Gemeinde Schwepnitz westlich der S93,  
Gemeinde Stadt Bischofswerda nördlich der B6 und westlich der B98,  
Gemeinde Stadt Elstra westlich der S94 und südlich der S100,  
Gemeinde Stadt Großbröhrsdorf,  
Gemeinde Stadt Kamenz westlich der S100 bis zum Abzweig S93, dann westlich der S93,  
Gemeinde Stadt Königsbrück,  
Gemeinde Stadt Pulsnitz,  
Gemeinde Stadt Radeberg nördlich der B6,  
Gemeinde Steina,  
Gemeinde Wachau.  
Volltext: [https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/?ID=18700&art\\_param=810](https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/?ID=18700&art_param=810)



Hörgerätezentrum Fritsche GmbH  
Goethestraße 1, 01896 Pulsnitz

Öffnungszeiten:

Mo. Mi. Fr. 09 - 15 Uhr

Di. Do. 09 - 13 Uhr + 13:30 - 18 Uhr

Tel.: 035955 - 711881

Fax.: 035955 - 711882

email: [pulsnitz@hoerakustik-fritsche.de](mailto:pulsnitz@hoerakustik-fritsche.de)

web: [www.hoerakustik-fritsche.de](http://www.hoerakustik-fritsche.de)

Whatsapp: 0152 - 29033453

[www.facebook.com/hoergeraezentrum](https://www.facebook.com/hoergeraezentrum)



Hörakustik in Pulsnitz  
ab: 03.01.2022

## Elterngeld elektronisch

Die Elterngeldstelle des Landratsamtes arbeitet seit 3. Februar 2022 nur noch mit elektronischen Akten. Das hat Auswirkungen auf Antragsteller, denn die eingereichten Papierunterlagen müssen gescannt und elektronisch gespeichert werden. Danach werden diese für drei Wochen aufbewahrt und anschließend datenschutzgerecht vernichtet. Die Antragsteller werden gebeten, die benötigten Dokumente sowie weitere Unterlagen möglichst als Kopien abzugeben. Von der Geburtsurkunde ist jedoch zwingend das Original erforderlich. Um den Scanvorgang reibungslos zu gestalten, sollten die Unterlagen keine Heft- oder Büroklammern enthalten. Für eine korrekte Zuordnung müssen auf den Dokumenten der Name und das Aktenzeichen ersichtlich sein. PA

**Nächste öffentliche Sitzungstermine**  
**Stadtrat:** Donnerstag, 10. März, 18.30 Uhr. Der Sitzungsort stand aufgrund der aktuellen Lage zu Redaktionsschluss noch nicht fest, bitte informieren Sie sich an den Aushängen!

**Technischer Ausschuss:** Dienstag, 1. März, 18.30 Uhr, Beratungsraum Haus des Gastes

**Verwaltungsausschuss:** Mittwoch, 2. März, 18.30 Uhr Beratungsraum Haus des Gastes

Es gelten die aktuell gültigen gesetzlichen Bestimmungen zur Durchführung dieser Sitzungen. Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen. **Der Zutritt ist nur genesenen, geimpften oder tagesaktuell getesteten Personen mit entsprechendem Nachweis möglich!**

**Ortschaftsrat Oberlichtenau**

Nächste Sitzung: Mittwoch, 9. März, 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Am Sportplatz 5 in Oberlichtenau

**Stadtverwaltung nur noch eingeschränkt geöffnet**

Goethestraße 28, Tel. 861-0, Fax 861-109  
**Die aktuell geltenden Öffnungszeiten finden Sie unter [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de) und können sich aufgrund der aktuellen Lage wieder verändern.**

Bedingt durch die derzeit hohen Corona-Fallzahlen ist die Stadtverwaltung Pulsnitz für den Publikumsverkehr grundsätzlich geschlossen.

Für Ihr Anliegen aus dem Bereich Einwohnermeldewesen können Sie hierfür das Online-Terminportal unter <https://www.terminland.eu/pulsnitz/> nutzen und einen Termin vereinbaren.

**Der Zutritt ist nur genesenen, geimpften oder tagesaktuell getesteten Personen mit entsprechendem Nachweis möglich!** Für unaufschiebbare andere Angelegenheiten können natürlich Termine mit den jeweiligen Mitarbeitern vereinbart werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung stehen für die Klärung Ihrer Anliegen auch per Mail zur Verfügung.

**Bereiche:**

Bürgermeisterin: [post@pulsnitz.de](mailto:post@pulsnitz.de)  
Bürgerbüro: [buergerbuero@pulsnitz.de](mailto:buergerbuero@pulsnitz.de)  
Ordnungsamt: [ordnungsamt@pulsnitz.de](mailto:ordnungsamt@pulsnitz.de)  
Finanzen: [finanzen@pulsnitz.de](mailto:finanzen@pulsnitz.de)  
Bauen: [bauamt@pulsnitz.de](mailto:bauamt@pulsnitz.de)

Wir bitten darum, möglichst alle Zahlungen bargeldlos zu tätigen. Bei einer Überweisung bitte nicht das Buchungszeichen vergessen. Sie können uns auch gern einen SEPA-Lastschriftmandatsauftrag erteilen. In diesem Fall können Sie bei uns anrufen unter 861-235 und wir senden Ihnen gern ein Formular zu oder Sie nutzen das Formular unter [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de) ->Rathaus ->Formulare/Downloads. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**Bürgersprechstunde zur Rehabilitation**

Die Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur lädt am 7. April 2022 von 9 bis 18 Uhr in das Haus des Gastes der Stadt Pulsnitz (Am Markt 3, 01896 Pulsnitz 1. Etage) zur Bürgersprechstunde ein. Ratsuchende können sich über Möglichkeiten der Rehabilitation von SED-Unrecht informieren. Bei der Beratung kann erfragt werden, welche Möglichkeiten der Wiedergutmachung es im Einzelfall gibt. Es ist keine vorherige Terminvereinbarung nötig, telefonische Anfragen können aber während der Sprechzeit unter der Telefonnummer 0151/21 57 14 53 (Beratung vor Ort) gestellt werden.

**Termin:** 7. April 2022, 9 bis 18 Uhr  
**Ort:** Haus des Gastes, Am Markt 3, 01896 Pulsnitz

**Bekanntmachungen Ohorn****Gefasste Beschlüsse**

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 9. Februar 2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. OH-B/2022/004**

1. Änderung B-Plan „Am kurzen Flügel“ - Abwägungsbeschluss -  
**Beschluss-Nr. OH-B/2022/006**

1. Änderung B-Plan „Am kurzen Flügel“ - Satzungsbeschluss -  
**Beschluss-Nr. OH-B/2022/010**

Annahme von Zuwendungen (Sachspende für Grundschule)

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 28. Februar bis 9. März 2022.

**Sitzungstermine**

Am Montag, dem 14. März 2022 findet 19 Uhr die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Ohorn statt. Bei Bedarf findet vorher ab 18.15 Uhr am gleichen Ort eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus ab 7. März 2022 oder über unsere Internetseite.

**Bekanntmachungshinweis der Gemeinde Ohorn**

Der Gemeinderat der Gemeinde Ohorn hat in seiner Sitzung am 09.02.2022 die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am kurzen Flügel“, Ohorn in der Fassung vom 30.08.2021 mit redaktionellen Änderungen vom 22.12.2021 beschlossen. Die vollständige Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses erfolgt ab dem 28.02.2022 durch Aushang an der Bekanntmachungstafel Rathaus, Schulstraße 2 in Ohorn.

**Sonja Kunze, Bürgermeisterin**

**Hinweis der Stadtkämmerei**

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass eine Vielzahl von Steuerabbuchun-

gen, die am 15. Februar fällig waren und eingezogen wurden, fehlerhaft sind und die Konten in doppelter Höhe belasten. Die Fehlbeträge werden umgehend automatisch rückgebucht, es wird darum gebeten, von Einzelrückbuchungen abzusehen. Ursache sind Software- und damit verbundene Übertragungsfehler des externen Dienstleisters. In Zusammenarbeit mit dem Rechenzentrum wird an einer schnellstmöglichen Fehlerbereinigung gearbeitet.

**Sandy Hinz, Stadtkämmerein**

**Information zum Zensus 2022 Interviewer gesucht**

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Hierbei wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Für die örtlichen Haushaltsbefragungen werden ehrenamtliche Interviewer/-innen gesucht. Die Tätigkeit erstreckt sich etwa über vier Wochen und beginnt am 15. Mai 2022. Es wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Erhebungsstelle Radeberg unter Tel. 0 35 28/4 87 78 49.

**Wir gratulieren den Jubilaren**

**Frau Regine Haase**  
am 5. März 2022  
zum 70. Geburtstag  
**Frau Valentina Steinbrecher**  
am 8. März 2022  
zum 85. Geburtstag  
**Herrn Christoph Feistel**  
am 10. März 2022  
zum 80. Geburtstag  
**Frau Angelika Türke**  
am 12. März 2022  
zum 75. Geburtstag

**DRK-Kleidersammlung**

Am Sonnabend, dem 2. April 2022 findet unsere Kleidersammlung statt. Stellen Sie bitte Ihre Altkleiderspenden bis 8 Uhr vorm Grundstück ab. Es werden keine Zettel mehr an die Haushalte verteilt. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

**Rainer Melzer**  
Vorsitzender DRK-Ortsverein

**Bestattungsinstitut Jürgen Schilder**

Inhaber: Marcel Gruner



*In jedem Ende  
steht ein Anfang*

**Wir sind umgezogen!**

Ab sofort finden Sie uns auf dem

**Julius-Kühn-Platz 14**

**01896 Pulsnitz**

Telefon jederzeit: 03 59 55 - 77 47 40 Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28

2014358

**Standesamtsmeldungen****Es verstarben**

am 11.01. – Ernst-Günter Rudolf Eisermann aus Ohorn, 90 Jahre  
am 16.01. – Käte Renate Höhne, geb. Pflücke aus Pulsnitz, 77 Jahre  
am 18.01. – Gerhard Horst Hempel aus Lichtenberg, 85 Jahre  
am 22.01. – Konrad Herbert Mager aus Oberlichtenau, 92 Jahre

**in Bischofswerda**

am 04.02. – Heinz Gerhard Zschiedrich aus Pulsnitz, 84 Jahre

**in Hoyerswerda**

am 06.02. – Peter Carolus Rühle aus Oberlichtenau, 74 Jahre

**in Kamenz**

am 16.12. – René Thiele, früher Pulsnitz, 54 Jahre

Erinnerungen sind Sterne,  
die tröstend in das Dunkel  
unserer Trauer leuchten.

**Nachruf**

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer Mitarbeiterin und Kollegin

**Marlen Pampel**

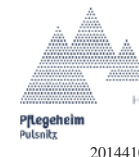
Die am 31. Januar 2022 viel zu früh verstorben ist.

Frau Pampel war seit 15 Jahren als Pflegefachkraft und Wohnbereichsleitung bei uns tätig. Sie war eine hochgeachtete, engagierte, liebevolle und äußerst zuverlässige Mitarbeiterin, die wir sehr vermissen.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ihrer Familie gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

**Im Namen des gesamten Teams**  
Geschäftsführer **Henry Müller**



2014410

**Bestattungsinstitut Uwe Schuster**

Inh.: M. Klöber

**Tag & Nacht: (035952) 31 76 6**

Meisterbetrieb

Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf

**www.bestattungsinstitut-schuster.de**

Filiale 01896 Pulsnitz  
Robert-Koch-Straße 6a  
Tel.: 035955/ 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf  
Hauptstraße 11  
Tel.: 035200/ 24 67 4

2014396

**BESTATTUNGSMUSCHTER Inh. B. WOLF**

*Wir sind für Sie da! ... für Ihren individuellen  
Abschied und Ihre Trauer, jederzeit ...*



*... als Partner in der Beratung Ihres individuellen Trauerprozesses. Lassen Sie uns mit Respekt und Würde einen friedvollen Abschied gestalten und ein wertvolles Andenken setzen.*

Filiale Pulsnitz • Robert-Koch-Str. 15 • 01896 Pulsnitz  
Telefon: 035955/ 712 823

**Tag und Nacht unter 0176 218 708 76**

info@bestattung-muschter.de www.bestattung-muschter.de

2018654

Kontakt auch per  
**WhatsApp**  
0170 3698096

Immer eine saubere Sache...

... sind unsere Jobs in der Objektreinigung sowie in der Spülküche. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir serviceorientierte und flexible Kolleginnen und Kollegen zur Festanstellung.

www.vamed-gesundheit.de/schloss-pulsnitz

Kontakt: Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau  
Bahnhofstraße 17a  
01920 Haselbachtal  
Tel.: 03578/354-0  
I-Net: www.huegelland-ag.de

Wir suchen Erntehelfer für die  
kommende Spargelsaison

**Ende April/Anfang Mai** wird der erste Spargel gestochen und wir benötigen Eure Hilfe.

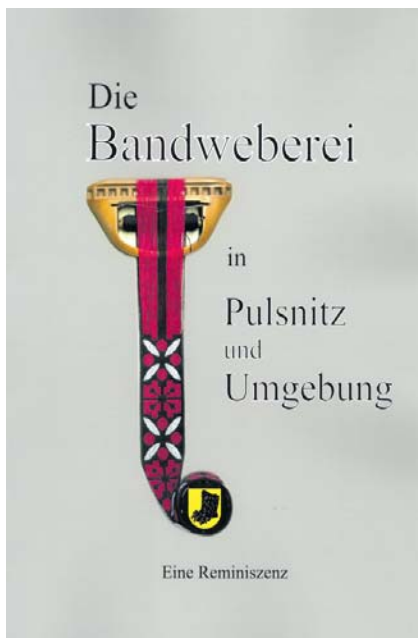
Wir suchen dringend Erntehelfer für unser Spargelfeld.

- Arbeitszeit bis 3h am Tag( 6:00 Uhr bis 9:00 Uhr)
- Aufgaben: Spargel stechen und reinigen

**Interessiert?** Einfach melden unter der Telefonnummer 03578/354-0 oder in unserer Zentrale an der Bahnhofstr. 17a, 01920 Haselbachtal vorbei schauen!



## Neue Veröffentlichung zur Pulsnitzer Technik- und Wirtschaftsgeschichte



Mit „Die Bandweberei in Pulsnitz und Umgebung“ hat das Technische Museum der Bandweberei Großröhrsdorf und Verein Großröhrsdorfer Industrie- und Bandmuseum e.V. einen neuen Band zur Pulsnitzer Technik- und Wirtschaftsgeschichte vorgelegt. Auf 172 Seiten im DIN A 4-Format werden Geschichte und Entwicklung der lokalen Bandweberei – aufgelockert durch zahlreiche historische Dokumente, Fotos und Auszüge aus den Chroniken der Bandfabriken – zusammengefasst. Neben den großen Betrieben werden auch die kleineren Firmen nicht ausgespart. Die ersten Pulsnitzer Bandmacher wurden bereits im Jahre 1694 erwähnt. In der Folgezeit wuchs der Wirtschaftszweig von den Hausbandwebern über kleine Manufakturen bis hin zu größeren Fabriken. Auch in den umliegenden Orten wie Ohorn, Steina und Oberlichtenau entstanden solche Betriebe. Die Namen der Firmengründer E. R. Thieme, J. G.

Hauffe, C. G. Hübner, Alwin Höfgen, Franz Schäfer oder F. J. Rammer sind für viele heute noch ein Begriff, sie stehen für Tradition aber auch Innovation der heimischen Textilindustrie. Neben vielem Wissenswertem enthält der Band auch Anekdoten, zum Beispiel die in Oberlichtenau erprobte Möglichkeit, Bandwebstühle mit Wasserkraft anzutreiben. Die Arbeit der Heimweber wird genauso beleuchtet wie der Webstuhlbau sowie die Herstellung von Webblättern. Über den VEB Bandtex Pulsnitz ist ein umfangreiches Kapitel enthalten, der beeindruckende Festumzug – man 1980 zählte ca. 20.000 Besucher aus Nah und Fern – zum Jubiläum „300 Jahre Bandweberei“ wird ebenfalls dokumentiert. Das Buch kostet 20 Euro und ist in der Pulsnitzinformation, im Rathaus Großröhrsdorf, sowie im Technischen Museum der Bandweberei erhältlich. Infos: [www.bandwebmuseum.de](http://www.bandwebmuseum.de).

## Treff mit Evelin

Nach dem gelungenen Einstand am 8. Februar mit einer Wanderung zum Hufeck haben sich die 17 Teilnehmer geeinigt, dass wir uns immer am 4. im Monat, 14 Uhr treffen wollen. Ich war schon etwas überwältigt von der großen Beteiligung – das hatte ich nicht erwartet. Auch im Nachhinein sprechen mich noch viele Leute an, vielen Dank für das Vertrauen!

Weitere Wünsche sind an mich herangetragen worden, zum Beispiel etwas anderes anzubieten, was ich selbst auch sehr begrüße. Die Vorstellungen gehen in Richtung Aktuelles, Historisches, allgemeine Unterhaltung, Ratgeber, Lesung usw., das war auch meine ursprüngliche Idee. Dafür sind die Gedanken noch nicht ganz ausgereift und bedürfen der Absprache mit den Teilnehmern und auch Mitwirkung ist durchaus erwünscht. Aus diesem Grund nennen wir das Ganze auch Treffen, wie die Überschrift zeigt. Allerdings sind Treffs in Corona-Zeiten noch nicht ganz so einfach, man braucht einen ge-

eigneten Ort und bestenfalls etwas Bewirtung dazu... Deshalb bleiben wir vorerst in der Natur und kommen uns dabei nicht zu nahe. Zur Wanderung mit Wanderfreund Andreas will ich keinesfalls in Konkurrenz treten, obwohl viele Teilnehmer von „meinem“ bei ihm schon regelmäßig unterwegs sind. Wir haben uns darauf geeinigt, dass meine Runden nicht zu lang sein werden – in etwa wie die Einstandsrunde –, Fahrten nach außerhalb sind ebenfalls nicht vorgesehen.

Die nächste Wanderung findet bereits nach Redaktionsschluss am 22. Februar statt. Am 22. März wollen wir uns auf



Gaby Kirfe, Renate Richter vom Gemischten Chor bei der Verabschiedung von Evelin Rietschel. (Foto: M. Eckardt)

den neu ausgewiesenen Pulsnitzer Rundweg begeben. Im Januar installierte der städtische Bauhof die Hinweistafeln und Wanderzeichen im Stadtgebiet, die großen Informationstafeln mit Wanderkarten folgen noch. Treffpunkt ist 14 Uhr am Harlekin.

Evelin Rietschel

## Vorhang auf beim Gemischten Chor Pulsnitz e.V.



PA Der Gemischte Chor Pulsnitz bei einer Probe im Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau. (Foto: Verein)

Wie gewohnt möchten wir die Chorliebhaber auch 2022 mit einem abwechslungsreichen Programm und mancher Überraschung erfreuen. Zur Vorbereitung nutzen wir eine Wochenendschulung, die vom 29. April bis zum 1. Mai 2022 (Terminkorrektur!) in Oberlichtenau stattfinden wird. Für Neugierige öffnen wir unsere Probe am Sonnabend ab 10 Uhr im Sport- und Freizeitzentrum Keulenbergstr. 6, die regelmäßigen Chorproben werden immer mittwochs gegen 19 Uhr abgehalten. Aufgrund aktueller Änderungen geben wir den Probenort künftig auf unserer neu entstehenden Webseite bekannt. Ihre Teilnahme für den 30. April 2022 können Sie ab sofort unter [info@chor-pulsnitz.de](mailto:info@chor-pulsnitz.de) anmelden.

Die Mehrheit der Sängerinnen und Sänger sitzt in der Präsenzchorprobe im Sport- und Freizeitzentrum in Oberlichtenau; die anderen verfolgen das Geschehen zu Hause am Bildschirm und singen dort. Nach anfänglichen technischen Schwierigkeiten läuft alles – die Hybridproben sind erfolgreich gestartet, die Kooperation mit dem Spielmannszug Oberlichtenau wächst und wir sind dankbar, wieder in Präsenz und mit Abstand proben zu dürfen.

Seit mehr als 20 Jahren pflegt der Gemischte Chor Pulsnitz (GCP) die ge-

sundheitsfördernde Wirkung des Singens sowie eine lockere menschliche Atmosphäre, ebenso Kontakte zu anderen Chören, seit einigen Jahren sogar bis zum Sängerkreis Rehfelde in Brandenburg. Der GCP übt ein breites Liedgut in verschiedenen Sprachen, wir stellen uns neuen technischen Herausforderungen und lernen laufend dazu. Gern begrüßen wir auch jüngere Mitglieder, die sich mit Social Media auskennen. Bei uns ist jeder willkommen, der eine Leidenschaft für's Singen mitbringt. Vorsingen wird nicht erwartet, wir geben die Garantie, dass jeder bei regelmäßiger Probenteilnahme nach relativ kurzer Zeit von seiner Singeleistung überzeugt ist.

In der Vergangenheit haben wir im „Pulsnitzer Anzeiger“ regelmäßig über unsere Vereinsarbeit berichtet, immer unterstützt durch die langjährige Redakteurin Evelin Rietschel. Zum Eintritt in den Ruhestand haben wir uns herzlich mit Blumen und einem Ständchen bei ihr gedankt. Mit dabei war bereits Michael Eckardt als ihr Nachfolger, dem wir viel Erfolg wünschen und einer Fortsetzung der bisherigen Zusammenarbeit zuversichtlich entgegensehen.

Matthias Kotte/Renate Richter,  
Gemischter Chor Pulsnitz e.V.

## Spielen mit kinetischem Sand



In der Kinderkrippe der Kita „Spatzennest“ Pulsnitz haben wir einen Sandkasten mit kinetischem Sand aufgebaut. Förmchen und Schaufeln laden zum Spielen ein. Die Kinder üben ihre feinmotorische Geschicklichkeit. Kreativität, spielerische Sinneserfahrungen wie – tasten, riechen – werden ermöglicht. Laut sächsischem Bildungsplan fördert der somatische Bereich den Körper und das Wohlbefinden, sowie die selbständige Aneignung von Material und Gestaltungstechniken.

Erik Höckendorff, Leiter Kita „Spatzennest“ (Foto: Kita)



**Schulz**  
Textilpflege

**Wir suchen Verstärkung für unser Team.**

**Mitarbeiter Textilreinigung (m/w/d)      Kraftfahrer für Lieferdienst (m/w/d)**

**Fühlen Sie sich angesprochen?**  
Unter [www.schulz-textilpflege.de/stellenangebot](http://www.schulz-textilpflege.de/stellenangebot)  
finden Sie alle weiteren Informationen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen entweder per Mail, Post oder persönlich bei uns im Laden.

Textilpflege Schulz Inh. Dipl. Ing. Jochen Schulz Seit 1848	Wettinstraße 19 01896 Pulsnitz	Telefon: 035955 72255 <a href="mailto:info@schulz-textilpflege.de">info@schulz-textilpflege.de</a> <a href="http://www.schulz-textilpflege.de">www.schulz-textilpflege.de</a>
---	-----------------------------------	---

2014470



**NATURSTEINE**  
*Rentsch*

01896 **Lichtenberg**  
Großröhrsdorfer Straße 43

**035 955-45186**

[www.natursteine-rentsch.de](http://www.natursteine-rentsch.de)  
[natursteine-rentsch@t-online.de](mailto:natursteine-rentsch@t-online.de)

**AUSSTELLUNG UND BERATUNG**

**Grabmale**

**Urnensteine**

**Liegesteine**

Individuelle Inschriften und Ornamente

**Besuchen Sie unsere Ausstellung.**

2014390

**WIR MAURER**

**BILDEN ZIMMERER**

**AUS DACHDECKER**

**BETONBAUER**



**BAU GRÄFE**  
GmbH

Bau Gräfe GmbH  
August-Bebel-Str. 2  
01896 Pulsnitz

T: (035955) 44811  
E: [info@bau-graefe.de](mailto:info@bau-graefe.de)

[www.bau-graefe.de](http://www.bau-graefe.de)

2016589



# Pulsnitz vor 100 Jahren

Die Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes: März 1922

## Versorgungslage

Da sich die Braunkohle erheblich verteuerte, hob auch das E-Werk die Preise für die Verbraucher auf 6,50 Mark pro Kilowattstunde an. Der Stadtrat informierte im Wochenblatt, das im März 1922 eine „Volkssammlung für das notleidende Alter“ stattfinden sollte und bat um großzügige Spenden. Die Innungen der Fleischer, der Schmiede und der Stellmacher annoncierten, dass sie in Folge dauernder, steigender Rohstoffpreise gezwungen sind ihre Preise erneut anzuheben.

## Aus der Geschäftswelt

Max Frenzel, der Wirt der Gaststätte „Goldene Ähre“ in Friedersdorf lud für

drei Tage zum Schlachtfest, verbunden mit Skatturnier und Bockbierausschank sowie „stark besetzter Ballmusik“ ein. Die Firma Emil Militzer & Sohn auf der Ohorner Straße 134 (heute Ziegenbalgstraße 14) warb für ihr neu errichtetes Benzin-Depot der deutsch-amerikanischen Petroleumgesellschaft Dapolin. Erhältlich waren ab März 1922 Kannen mit 10, 20 und 40 Litern (Anmerkung: Die Lagerung von mehreren Hundert Litern Benzin in einem Schuppen im Hofe des Hauses ist heute undenkbar. Damals war der Umgang mit diesen feuergefährlichen Treibstoffen neu und viel sorgloser).

Die Pulsnitzer Bank teilte mit, dass sie am 1. April 1922 in Ohorn, im 1. Stock

des Hauses des Herrn Eduard Weitzmann (ehemaliger Wirt der Gaststätte „König Albert Eiche“) eine Zweigstelle eröffnet. Zum Kassierer wurde Herr Albert Bachmann bestellt. Sämtliche Konten der Kundschaft aus Ohorn, Brettnig und Hauswalde sollten ab April bei der Ohorner Zweigstelle geführt werden.

Der Baumeister Gustav Brückner (Firma Geißler & Brückner auf der Feldstraße 16) erhielt den Fernsprechanschluss Nr.: 292 und annoncierte das im Wochenblatt.

## Veranstaltungen

In der Stadtverordnetenversammlung am 2. März 1922 informierte der Vorsteher,

Herr Nier darüber, dass die Stadt das Grundstück der Frau Luft (Färberhenke auf dem Polzenberg) für 60.000 Mark erworben hatte. Der Direktor der Pulsnitzer Sparkasse, Herr Töllner legte seinen Bericht für das Rechnungsjahr 1920 vor. Demnach betrug der Umsatz 7,7 Millionen Mark, der Reingewinn 26.500 Mark und die Spareinlagen rund 14 Millionen Mark. Der Rat beschloss Beihilfen von jährlich bis zu 400 Mark für die Kleinrentner, da deren Not sehr groß sei. Erneut mussten die Verpflegungskosten für das Pulsnitzer Stadt Krankenhaus erhöht werden. Der Tagespreis für ein Zimmer betrug nun ab 1. März 1922 zwischen 40 und 60 Mark.

## Was sonst noch interessierte

Eltern, welche im Jahre 1922 ihre Kinder in einem Erholungsheim unterbringen wollten, sollten sich bei der Wohlfahrtspflegerin melden. Beihilfen zu den Kosten der Unterbringung konnten bei Bedürftigkeit gewährt werden. Das 30-jährige Jubiläum als Küster begehende Uhrmachermeister Theodor Vogel auf der Langen Straße 12 (heute Robert-Koch-Straße 18). Das Küsteramt befand sich nunmehr über 50 Jahre in der Hand der Familie Vogel, da schon sein Vater das Amt 25 Jahre innehatte,

Andreas & Michael Schieblich  
Pulsnitzer Heimatverein e.V.

## Kalenderblatt März: Historische Orte — Ziegelei am Eierberg

Bei einem Spaziergang zum Eierberg sieht man links unterhalb des Waldhauses einen alten Ziegelschornstein. Er steht einsam am Waldrand, ohne einem dazugehörigen Gebäude. An einem offenen Schuppen, weist ein Schild darauf hin, dass es sich hier um ein Denkmal handelt, welches 1874 erbaut wurde.

Für die älteren Pulsnitzer sind es die Reste der „alten Ziegelei“. Es gab aber auch eine neue Ziegelei, ihre Reste findet man an der Lichtenberger Straße, am Ortsausgang links nach der Doppelkurve. Über Pulsnitzer Ziegeleien kann man in den Chroniken nichts erfahren. Lediglich der Pulsnitzer Pfarrer Christian Ehrenhaus schrieb 1662 in einer theologischen Abhandlung über den „Eyerberg“, „es giebt Steinbrüche daselbst/ auch guter Leim / daher anizo auff Herri. Wertherischen Befehl eine Ziegelscheune und Brenn Ofen an die Wurzel gebaut wird/ ... (es giebt hier Steinbrüche, auch guten Lehm, daher wurde auf Befehl der Wertherischen Herrschaft eine Ziegelscheune und ein Brennofen am Fuße des Berges gebaut).“

Die alte Ziegelei wurde einschließlich Wohngebäude 1874 von einem Adolf Thomas Nitsche erbaut. Das Grundstück bekam die Nr. Meißner Seite 7c. Bis 1880 wurden noch Grundstücke zum Lehmabbau zugekauft. Bereits 1881/82 erfolgte die Zwangsversteigerung von Ziegelei und Wohnhaus. 1896 war im Adressbuch Pulsnitz M.S. Grundstück 7c, der Ziegeleipächter H. Schulz aufgeführt. 1904 wurde Bruno Gräfe mit einem Teilhaber Besitzer der Ziegelei.

über dem Ofen zum Trocknen gestapelt. Die Ziegelei besaß bereits einen Brennofen mit zehn Kammern, auf jeder Seite fünf Stück, seitlich versetzt. Über dem Ofen befanden sich die überdachten Trockenregale, in denen die Ziegel einzeln eingestapelt wurden. Nach dem Trocknen erfolgte der Transport über Rutschen und Karren zur Ofenkammer, in der die Rohlinge wieder fachgerecht für den Brand eingestapelt wurden. Nach dem Brand erfolgte ein nochmaliges Verladen von Hand auf Schubkarren und der Transport auf den Lagerplatz.

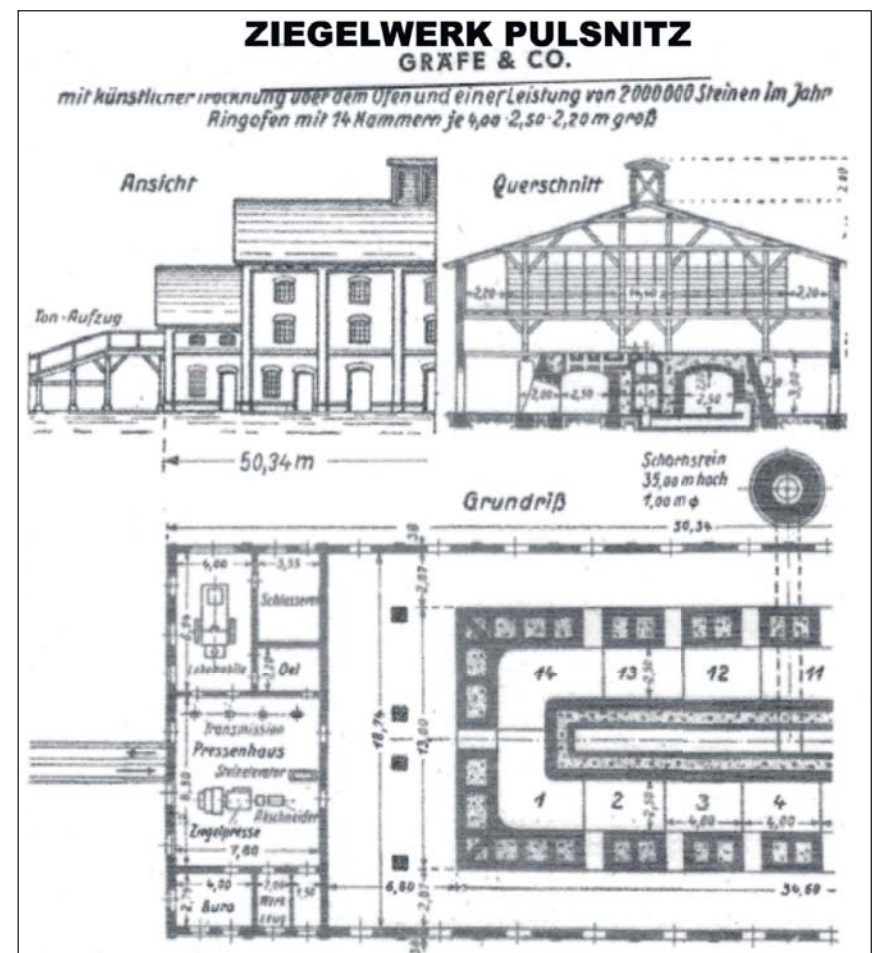
Witterungsbedingt war die Ziegelherstellung eine Saisonarbeit, die auch in der „alten Ziegelei“ bis zum Beginn des Ersten Weltkrieges von polnischen und portugiesischen Saisonarbeitern ausgeführt wurde. Mit dieser Arbeitsweise wurden jährlich 1- bis 1,5 Millionen Ziegel hergestellt.

Der Lehmabbau erfolgte erst in Richtung der Siedlungshäuser und schwenkte dann in Richtung Wald, wo noch jetzt Reste der Grube zu sehen sind. Anfang der 1930er Jahre war das Lehmvorkommen erschöpft. Die Firma Schneider, Gräfe und Co. schloss die Ziegelei und stellte den Antrag „im Zuge des Ziegeleiwassers eine Stauanlage zu errichten, um Wasser zur Füllung einer alten Lehmgrube abzuzweigen und für Fischzucht und Löschzwecke zu verwenden“. Aber die Ziegelei wird 1936-38 noch einmal aktiviert. Die für den Bau militärischer Anlagen zuständige Organisation Todt brauchte Unmengen von Ziegeln. Deshalb wurde mit Fuhrwerken der Lehm

Die beiden Ziegeleien sollen unter dem Namen „Emil Mager, Ziegelwerke Pulsnitz M.S.“ weitergeführt werden. Demnach muss es die Ziegelei auch schon 1873 geben haben. Im März 1891 gibt die Königliche Amtshauptmannschaft Kamenz folgendes bekannt: „Der Ziegeleibesitzer Emil Mager beabsichtigt auf seinem Ziegeleigrundstück 77b von Pulsnitz M.S., 1 Kilometer vom Dorfe und ungefähr 200 Schritte von dem Walde am Eierberge entfernt, an dem Communicationswege nach Lichtenberg einen neuen Ziegelbrennofen, nach Danneberg'schen System zu errichten.“

Um 1900 wurde Bruno Gräfe Eigentümer, es folgte Richard Gräfe. Ein neuer Ringofen wurde gebaut mit 14 Kammern und künstlicher Trocknung über dem Ofen. Die jährliche Leistung betrug 2.000.000 Steine. Hans Gräfe lenkte die Pulsnitzer Ziegelei mit staatlicher Beteiligung durch die Wirren der 1950iger Jahre.

Bis zur Schließung der Ziegelei war der Produktionsablauf fast immer der gleiche. Der Ton wurde mit einem Eimerkettenbagger abgebaut und auf Loren, von einer Grubenlokomobile gezogen, zur Aufbereitung geschafft. Auch die erfolgte maschinell, über Koller und Feinwalzen, durch gezielte Zuführung von Wasser stellte man die Geschwindigkeit ein. Die Ziegelpresse lieferte einen endlosen Strang, der im Abscheider die geforderte Ziegellänge bekam und in den Trockenraum transportiert wurde. Ab hier wurde alles per Hand in Karren verladen und in die Trockenregale eingestapelt, an einem Tag ca. 20.000 Ziegel, ein Ziegel wog ca. 250 g. Nach dem Trocknen wurden die Rohlinge durch Trichter über der jeweiligen Kammer nach unten verbracht und in der Brennkammer eingestapelt, 5.000 pro Kammer, zwei Kammern pro Tag. Waren die Kammern gefüllt, wurden sie zugemauert. Über regulierbare Öffnungen konnte das Feuer mit Eisenschneidern von oben gesteuert werden. Die Ziegel wurden zum Glühen gebracht. Je nach Farbe der Glut wurde aus einem Stahlbehälter Kohlenstaub von oben über die glühenden Ziegel gestreut, bis sie die erforderliche Farbe zeigten. Hatte man



Planung eines Ringofens mit 14 Kammern für 2.000.000 Steine pro Jahr.

den richtigen Zeitpunkt verpasst, konnte man den Ziegelstapel nur noch mit der Spitzhacke herausholen.

Nach dem Auskühlen wurde die Kammer aufgebrosen und wieder per Hand entleert. Bei 14 Kammern konnte man immer reihum arbeiten. In den 1960/70iger Jahren erledigten das fünf Arbeitskräfte! Trotz guter Entlohnung fanden sich dafür kaum noch Arbeiter. Wer dringend Ziegel brauchte, konnte in seinem Urlaub in der Ziegelei arbeiten. Er bekam neben dem Lohn 200 Ziegel pro Tag zum Preis von 17 Pfennig pro Stück.

1972 wird die Ziegelei verstaatlicht und in den VEB Dresdner Ziegelwerke eingegliedert. Die Produktion war nicht mehr

rentabel und der Betrieb wurde geschlossen. Wegen Einsturzgefahr trug man den Schornstein mittels eines Hubschraubers ab. 1985 erfolgte die Sprengung der Ziegeleigebäude und die Planierung des Geländes, so dass es der VEB Handelstransport als Stellfläche nutzen konnte. Nach 1990 wird das Grundstück reprivatisiert.

Quellen: C. Ehrenhaus: Drey grosse Land-Prediger...; Adressbücher von Pulsnitz und Pulsnitz M.S.; Auskünfte als Zeitzeugen erteilten Reinhard Gräfe, Siegfried Wendefeuher u.a., Foto: Foto Kahle; Abbildung: Archiv Heimatverein.

Andreas & Michael Schieblich  
Pulsnitzer Heimatverein e.V.



Hubschraubereinsatz zum Abriss des Schornsteins in den 1970er Jahren.

Die Arbeit in einer Ziegelei war in allen Zeiten „Knochenarbeit“. Der Lehm wurde manuell in der Grube abgebaut und in Karren, später auf Gleisen in Kipploren, zur Aufbereitung geschoben. Dort erfolgte die manuelle (ab 1918 mechanische) Zerkleinerung. Der Lehm wurde gereinigt und gesumpft und weiter bearbeitet bis er ausreichend knetbar war. Er wurde in Formen gedrückt und mit einem Eisen glattgestrichen, daher der Begriff Handstrichziegel.

Die Größe der Ziegel war landesspezifisch genormt, es wurden aber auch Sonderformen gefertigt. In der „alten Ziegelei“ sind noch Formen für gebogene Ziegel zum Bau von runden Schornsteinen erhalten. Nach dem Ausformen wurden die Ziegel zum Ofen getragen und

von der Ziegelei auf der Lichtenberger Straße zur alten Ziegelei gekarrt und dort zu Ziegeln gebrannt. Das endgültige Aus kam im Winter 1946: Als es für die Bevölkerung nicht genügend Heizmaterial gab, erließ der damalige Bürgermeister die Anweisung, die Ziegelei abzubrechen. Im Oktober 1896 werden auf Antrag der Erben von Karl August Schellmann in Pulsnitz M.S. die ihm gehörenden Ziegeleien in Pulsnitz und Großröhrsdorf, einschließlich der Lehmgruben verkauft. In einer Geschäftsanzeige vom Januar 1897 gibt ein Emil Mager bekannt, dass er die beiden Ziegeleien gekauft hat, von denen die Pulsnitzer Ziegelei früher 24 Jahre lang seinem verstorbenen Vater gehört hatte und er auch schon mal Besitzer gewesen sei.

2017627

Kontakt auch per  
**WhatsApp**  
 0170 3698096

**Deine Ausbildung: „Irgendwas mit Verantwortung“?**  
 Haben wir! Oben drauf gibt's eine tolle Vergütung und zahlreiche Weiterentwicklungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten.  
 Jetzt bewerben als Azubi zur Pflegefachkraft!

[www.vamed-gesundheit.de/schloss-pulsnitz](http://www.vamed-gesundheit.de/schloss-pulsnitz)



**MARKUS NITSCHKE**  
RECHTSANWALT

Lutherstraße 7  
01900 Großröhrsdorf  
Tel 03 59 52 | 41 262  
Fax 03 59 52 | 44 737  
Funk 01 72 | 37 49 514  
E-Mail [anwalt@ra-nitsche.de](mailto:anwalt@ra-nitsche.de)

Baurecht  
Verkehrsrecht  
allgemeines Zivilrecht  
Arbeitsrecht  
Mietrecht  
Forderungseinzug

2014392

**Physiotherapeut Uwe Rösler**



**Mobile Physiotherapie  
Krankengymnastik  
Elektrotherapie  
Massagen  
Privat & alle Kassen  
Wir kommen ins Haus**

**Tel.: 0173 - 562 7 698**

2014415

01896 Pulsnitz • Tel. 035955 45050  
Bischofswerdaer Straße 24

01917 Kamenz • Tel. 03578 310544  
Schulplatz 2

**Sanitätshäuser  
Schaub**   
Rehatechnik GmbH

**Ihr kompetenter Partner  
in allen  
Versorgungsbereichen.**



**aus unseren Leistungen:**

- Bandagen
- Reha - Technik
- Rollstühle
- Lymphol./ phleb.
- Pflegebetten
- Kompressions-
- Brustprothetik
- versorgung
- Pflegehilfsmittel ...

Mitglied im Verbund **rehaVital** [www.schaub-pulsnitz.de](http://www.schaub-pulsnitz.de)

2017623

**WIE ZUFRIEDEN SIND SIE  
MIT IHRER GELDANLAGE?**

Entdecken Sie mit uns versteckte Potenziale



**Ist Ihre Geldanlage gut  
aufgestellt? Lassen Sie Ihr  
Depot von uns analysieren.  
Auf Basis der Analyse-  
ergebnisse beraten wir Sie  
ausführlich zu möglichen  
Anlagealternativen.**

Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und Erträge daraus können sinken oder steigen. Investoren erhalten den investierten Betrag gegebenenfalls nicht in voller Höhe zurück.

**Olaf Jentsch**  
Allianz Generalvertretung  
Julius-Kühn-Pl. 1, 01896 Pulsnitz  
[olaf.jentsch@allianz.de](mailto:olaf.jentsch@allianz.de)  
[www.olafjentsch-allianz.de](http://www.olafjentsch-allianz.de)  
Telefon 03 59 55.7 24 50  
Mobil 01 77.6 75 92 07

**Allianz** 

2019661

**TS-Personal-  
dienstleistung**

Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

**SIE SUCHEN EINEN  
PARTNER FÜR  
PERSONAL  
ODER EINEN JOB?**

Schenken Sie uns  
Ihr Vertrauen!

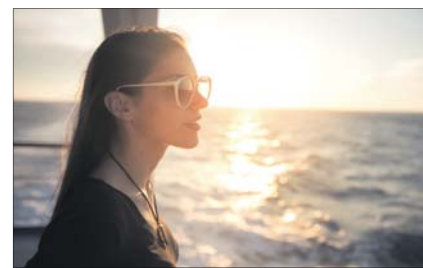
[ts-personaldienstleistung.de](http://ts-personaldienstleistung.de)



2014383

# Brunnenhof Pulsnitz Kundenparkplätze kostenfrei

**25 Jahre Hahmann Optik in Pulsnitz**



**Digital Brillengläser**

Perfekt und Entspannt Sehen bei Hobby-, Arbeit und Sport  
**25% sparen, jetzt auch als selbsttönende Gläser mit Verlauffönung & 50% Zweitbrillenrabatt sichern.**

**Sehen in neuen Dimensionen**

Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2020/21

Brunnenhof, Pulsnitz  
Wettinstraße 5  
Tel. (03 59 55) 4 46 71  
Langebrück  
Dresdner Straße 4-7,  
Tel. (03 52 01) 7 03 50  
Dresden Klotzsche  
Königsbrücker Landstraße 66,  
Tel. (03 51) 8 90 09 12  
[www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de)  
**Aussuchen in Perfektion**

2014395

**HAHMANN  
ART**

**Optik** GEH

## brillen & contactlinsenstudios

- Anzeige -

### Ich sehe was – was Du nicht siehst!

Sehen pur im Winter und bei jedem Wetter – mit Hahmann Optik und Zeiss Relaxed Vision

Brillen und Sportfunktionsbrillen mit selbsttönenden Gläsern sind ein Wintertrend 2022. Das Spektrum der Tönung reicht von 5% - 85% Tönung. Die Farbtonung ist Braun, Grau und Graugrün. Lassen Sie sich beraten, welche Farbe am besten zu Ihrem Anwendungsbereich passt.



Diese Gläser sind der ideale Schutz bei allen Aktivitäten im Freien. Egal ob Skifahren – alpin oder nordisch, Bergwandern oder ganz allgemein Sport im Winter - die Tönung der Gläser passt sich, in Abhängigkeit der UV Einstrahlung, den Lichtverhältnissen an.

– ist immer möglich und sinnvoll. Beachten Sie dazu unser Winterspezial Hahmann-Zeiss Digital und Zeiss Sport Digital mit bruchgeschützten Leichtbrillengläsern.

Wussten Sie, dass Sport- und Funktionsbrillen nach bestimmten Kriterien der Einarbeitung und Glaszentrierung - individuell angepasst werden. Der Trittsicherheit und einer sicheren Bodenorientierung, auch bei hohen Geschwindigkeiten, wird damit Rechnung getragen.

Wie alle Gläser bei Hahmann Optik haben auch diese Gläser den kompletten UV Schutz bis 400 nm.

Vereinbaren Sie einen Termin und kommen Sie zur kostenlosen Sehanalyse am Zeiss I-Profilier.

In Verbindung mit allen Vorzügen von

Zeiss Relaxed Vision ergibt das Sehen in einer neuen Dimension.

Testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern. Bitte beachten sie unsere Öffnungszeiten:

Mo – Fr.: 10 – 13 14 – 18 Uhr  
Samstag: 9 – 12

Weitere Informationen auch zur Terminvereinbarung.

[www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de)  
[www.hahmann-optik-sport.de](http://www.hahmann-optik-sport.de)

Bitte vereinbaren Sie unter den Geschäftsnummern Ihren persönlichen Termin.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch*

**Niels Hahmann**  
Augenoptikermeister und Optometrist  
Hahmann Optik GmbH  
Zeiss Relaxed Vision Experte 2021  
Wettinstraße 5, Pulsnitz

Der Brillenwechsel bei wechselnden Lichtverhältnissen entfällt.

Die Gläser können Kontraste verstärken und ein zusätzlicher Spiegel auf der Glasvorderfläche verstärkt diesen Effekt zusätzlich.

Idealer Weise werden diese Brillen in Ihrer individuellen Glasstärke ausgeführt. Nur perfekt angepasste Brillengläser reduzieren Streulicht komplett.

Die unterstützende Zusatzkorrektion zum Lesen und zur Nahorientierung

**Wir kaufen** 2021634  
**Wohnmobile + Wohnwagen**

**03944 - 36160**  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

 **WOHNMOBIL-CENTER**  
Am Wasserturm

**Zwei linke Hände?  
Keine Zeit? Keine Lust?**

Da werden Sie geholfen.  
Helfer in Haus – Hof – Garten

**Schulenburg**  
0152 34 20 53 74

2016009

**Heike Lotze**  
Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24  
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99  
Mobil 01 72 / 344 344 1  
e-Mail [info@kanzlei-lotze.de](mailto:info@kanzlei-lotze.de)

*Sprechzeiten nach Vereinbarung*



**Meisterbetrieb  
MH  
HARTMANN  
Bedachungs GmbH**

- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten

**Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:**  
**sorgfältige und individuelle Planung**, die vieles möglich macht!  
Ein **eingespieltes Team** und **modernste Materialien**,  
die halten, was wir seit über 25 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf  
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - [www.mh-bedachung.de](http://www.mh-bedachung.de)

2014392

**LAOLA**  
ZENTRALKÜCHE  
[www.laola-zentralkueche.de](http://www.laola-zentralkueche.de)

leckere Mittagessen für Firmen und Büros sowie Privatpersonen und Haushalte

**Mit Sorgfalt gekocht, mit Freude gegessen.**

La Ola ZENTRALKÜCHE e.K. · Ziegenbalgstraße 30 · 01896 Pulsnitz · 0800. 168 99 99 · [info@laola-zentralkueche.de](mailto:info@laola-zentralkueche.de)



2014387



## Veranstaltungen im März

Der Veranstalter verschiebt aufgrund der unklaren kurzfristigen Verordnungen das **Konzert „Zauber der Operette“** im Rödessaal Großröhrsdorf, am 6. Februar 2022 auf Sonntag, den 4. September 2022 zur gleichen Zeit 15.30 Uhr. Die Karten behalten ihre Gültigkeit, oder die Gäste können sich ihr Geld wieder auszahlen lassen, dort wo sie diese gekauft haben. Das Ticketsystem RESERVIX ist informiert; bei Fragen – Hotline: 01 80/6 70 07 33.

**19.03.2022, 19.30 Uhr** (für geplante Veranstaltung am 17.01.2021) **Geschichten, Lieder und noch mehr mit Uwe Steimle** und Band „Zeit heilt alle Wunder“, Kartenverkauf im Schützenhaus, Karten für 34,50 € erhältlich

**Sommerferienangebot des Kinder- und Jugendnetzwerkes** Und ein Aufenthalt in einer der vier Sommerbelegungen ist immer ein guter Tipp. Wir bieten 2022 wieder zwei Kindercamps für 6-9jährige und zwei natursportliche Camps für 10-16jährige an. Buchungen sind bereits jetzt möglich (<https://aktiv-erlebnis-lausitz.de/.../sommerferienangebot...>). <https://youtu.be/QfzbXgBrqkk>

**AbenteuerCamp Deutschbaselitz****Termine 2022:**

25.07.-31.07.2022 NaturSportCamp (für 10-16jährige), 7 Tage 309,- €  
02.08.-06.08.2022 KinderCamp 1 (für 6-9 jährige), 5 Tage 209,-€  
08.08.-14.08.2022 NaturSportKreativCamp (für 10-16jährige), 7 Tage 309,- €  
16.08.-20.08.2022 KinderCamp 2 (für 6-9jährige), 5 Tage 209,- €

## Rentensprechtag im Rathaus

Als Service der Deutschen Rentenversicherung können Rentenanträge im Rathaus Pulsnitz beim monatlichen Rentensprechtag gestellt werden, aufgrund der Umbauarbeiten bis auf Weiteres im Gebäude Goethestraße 28, ehemalige Bibliothek. Die Rentenantragstellung ist für alle Rentenarten möglich (z.B. Altersrenten, Hinterbliebenenrenten, Erwerbsminderungsrenten), sowie für alle Rentenversicherungsträger (z.B. Bund, Mitteldeutschland). Formulare sind nicht vorab auszufüllen (elektronische Antragsaufnahme beim Termin). **Die nächstmöglichen Termine sind: 21. April 2022 und 19. Mai 2022.** Im Februar fallen die geplanten Termine krankheitsbedingt aus. Es ist eine Anmeldung erforderlich. Diese erfolgt vorab bei der Rentenversicherung 035 78/31 02 17, Versichertenberater Wolfgang Deißler. Hinweis: Rentenantragstellungen haben Vorrang. Bitte haben Sie Verständnis, wenn gegebenenfalls keine Termine für allgemeine Beratungen zur Verfügung stehen.

## Entsorgungstermine

<b>Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf, OT Oberlichtenau</b>	<b>Ohorn</b>
Restabfall: Mo 07. und 21.03.	Restabfall: Mi 02., 16. und 30.03.
Bioabfall: Di 01., 15. und 29.03.	Bioabfall: Mo 14. und 28.03.
Gelbe Tonne: Fr 11. und 25.03.	Gelbe Tonne: Fr 11. und 25.03.
Papiertonne: Fr 11.03.	Papiertonne: Do 17.03.

(Angaben ohne Garantie)

## Wandergruppe Pulsnitz

**Wanderung nach Großröhrsdorf ins Bandwebereimuseum**  
**Treffpunkt:** Donnerstag, 13. März, 13.15 Uhr, Herrenhausplatz  
**Wanderstrecke:** Hufe – Langer Flügel – Großröhrsdorf (roter Strich), dort Sonderausstellung im Bandwebereimuseum, anschließend Kaffeetrinken im Kulturhaus  
**Zurück:** mit der Bahn oder zu Fuß  
**Länge:** ca. 9 Kilometer  
Interessierte sind herzlich willkommen. Bitte festes Schuhwerk anziehen.  
**Gut Schritt wünscht Wanderfreund Andreas**

## Bibliothek



## Leseempfehlungen

**Erwachsenenliteratur**

- Susanne Popp – Die Teehändlerin (Roman)
- Katrin Tempel – Apfelblütenjahre (Roman)
- Henrike Engel – Die Hafenzärztin (Roman)
- K.-P. Wolf – Ostfriesensturm (Krimi)

- Frank Goldammer – Im Schatten der Wende (Krimi)
- **Kinder- und Jugendliteratur**
- Irmgard Kramer – Pepino Rettungshörnchen
- Erhard Dietl – Die Olchis im Land der Mammuts
- Boris Pfeiffer – Die drei??? Kids – Im Geistergarten
- Liz Pichon – Tom Gates – Chaos hoch Zehn
- Tanja Voosen – Die Zuckermeister Bd. 1 & 2

**Katalog:** [www.pulsnitz.bbopac.de](http://www.pulsnitz.bbopac.de)

**Öffnungszeiten:**

Dienstag und Donnerstag von 12 - 18 Uhr  
Mittwoch und Freitag von 10 - 16 Uhr

**Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers**

Die April-Ausgabe erscheint am 26. März 2022, Anzeigenschluss ist am Freitag 11. März 2022 und Redaktionsschluss ist am Dienstag 15. März. Die Verteilung erfolgt mit der Wochenendwerbung.

Die Inhalte des Amtsblattes „Pulsnitzer Anzeiger“ wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Keine Haftung wird übernommen für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen, Fotos etc. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge sinngemäß zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder und nicht unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Die Redaktion geht davon aus, dass zugesandte Bilder frei von Rechten Dritter sind und keine Urheberrechte oder Persönlichkeitsrechte Dritter verletzen. Die rechtliche Verantwortung hierfür liegt allein bei den Autoren. Der Nachdruck oder die Weiterverbreitung von Inhalten des Amtsblattes ist nur nach Einwilligung des Herausgebers zulässig.

**Impressum**

Pulsnitzer Anzeiger: Amtsblatt für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau sowie die Gemeinde Ohorn  
ISSN 2750-8137

**Herausgeber:**

Stadtverwaltung Pulsnitz, Goethestraße 28, 01896 Pulsnitz, [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz und Ortsteile Friedersdorf und Oberlichtenau: Bürgermeisterin Barbara Lücke  
Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze

**Redaktion:** Dr. Michael Eckardt (ME bzw. PA)

Telefon 03 59 55/86 12 14, Fax: 86 11 09, [anzeiger@pulsnitz.de](mailto:anzeiger@pulsnitz.de)

Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung und Satz: MK IT SERVICE Mario Krüger Pulsnitz, Druck: Bechtle Verlag & Druck, Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen; Auflage: 6.500, Verteilung: Medien Vertrieb Dresden 03 51/48 64 20 78, kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile und der Gemeinde Ohorn  
Jahresabonnement: Postversand ab 19,20 €, Bezug über den Herausgeber

## Öffnungszeiten

**Pfefferkuchenmuseum, Pulsnitz-Information,**  
Am Markt 3, Telefon 4 42 46  
Aufgrund der aktuellen Lage und der gültigen Corona-Verordnung kann es zu Einschränkungen kommen.  
Aktuelle Infos auf der Internetseite unter: [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de).

Montag geschlossen  
Dienstag - Sonntag 10 - 16 Uhr

**Stadtmuseum und Bibliothek**  
Goethestr. 20a, Telefon 71 71 81  
Dienstag und Donnerstag von 12 bis 18 Uhr  
Mittwoch und Freitag von 10 bis 16 Uhr

**Jugendtreff Goethestr. 28**  
Alle Informationen unter: <https://jugendtreffpulsnitz.webnode.com>  
Telefon: 01 76/79 24 58 00

**Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.**  
03 59 55/4 23 18  
**Geburtsstube Ernst Rietschels**  
Rietschelstraße 16

Wintersonderausstellung seit 7. November: **Holzschritte von Horst Grässel**  
Öffnungszeiten: sonntags 14 bis 17 Uhr  
Die Öffnung richtet sich in allen Ausstellungsstätten nach den Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie.

**Ostächsische Kunststube**  
Robert-Koch-Straße 12  
Ausstellungspause

**Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz**  
Die Öffnung richtet sich in allen Ausstellungsstätten nach den Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie.

## Paketdienstleister

**Deutsche Post M.K. IT SERVICE**  
01896 Pulsnitz, Am Markt 7  
Tel: 03 59 55/74 69 51  
Montag - Freitag 10 Uhr bis 18 Uhr  
Samstag 10 Uhr bis 13 Uhr

**Hermes Getränkemarkt Tamke**  
01896 Pulsnitz, Kamenzerstr. 6g  
Tel: 01 74/5 67 20 30  
Montag - Freitag 9 Uhr bis 18.30 Uhr  
Samstag 9 Uhr bis 12.30 Uhr

**Agip Tankstelle**  
01896 Pulsnitz, Kamenzerstr. 34  
Tel: 03 59 55/4 42 09  
Montag - Samstag 6 Uhr bis 22 Uhr

**UPS Computer und Beratung PALME**  
01920 Haselbachtal, Bahnhofstrasse 19a  
Tel: 01 80/6 88 26 63  
Montag - Freitag 9 Uhr bis 15.30 Uhr  
von 12.30 - 13.30 Uhr geschlossen

**GLS Agip Tankstelle**  
01896 Pulsnitz, Kamenzerstr. 34  
Tel: 03 59 55/4 42 09  
Montag - Samstag 6 Uhr bis 22 Uhr

**Informieren Sie sich bitte vorher zu den aktuellen Öffnungszeiten im Internet und in der Tagespresse.**  
Änderungen vorbehalten!

## Notrufe

**Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr** 112  
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst 0 35 71/1 92 22  
**Polizei - Notruf** 110

**Polizeirevier Kamenz**  
Poststraße 4 0 35 78/35 20

**Polizeistandort Großröhrsdorf**  
Rathausplatz 1, Zimmer 32, 03 59 52/38 30

**Sorgentelefon:** 08 00/1 11 01 11

**Telefonseelsorge:** 08 00/1 11 02 22

**Frauenschutzhaus Bautzen:** Beratung und Aufnahme rund um die Uhr 0 35 91/451 20

**Störungsrufnummern:**

Erdgas: 03 51/50 17 88 80  
Strom: 03 51/50 17 88 810

**ENSO Netz GmbH**  
(Gas) Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10  
(kostenfrei), eMail [service-netz@enso.de](mailto:service-netz@enso.de), [www.enso-netz.de](http://www.enso-netz.de)

**ENSO Energie Sachsen Ost AG**  
(Strom) Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68  
(kostenfrei), eMail: [service@enso.de](mailto:service@enso.de), [www.enso.de](http://www.enso.de)

**Wasserversorgung:** Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel: innerhalb der Dienstzeiten: 0 35 94/77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/39796 96

**Abwasser:** AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariendienst ewag.kamenz Tel: 0 35 78/37 73 77

**Wärmeversorgung:** zentraler Havariendienst ewag Kamenz Tel: 0 35 78/37 73 77  
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda

**Straßenmeisterei Wachau** (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel: 0 35 78/7 87 16 62 83

## Pflegedienste

**Diakonie Sozialstation Poststraße 5, Tel. 7 71 55**  
Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Termin nach Vereinbarung, Allgemeine soziale Beratung, Herr Benjamin Lederer, 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

**Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25**  
Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

**Pflegedienst Pulsnitz, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00**  
Pflegedienstleiterin Diana Kießig, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit

**Häusliche Pflege Ilka Seifert, Mittelstraße 30, Tel. 4 47 85**  
Termine nach Vereinbarung

**Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55**  
Ihre Ansprechpartnerin im Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Sigrid Bartylla  
Termine: Dienstag 10-12 Uhr

## Gottesdienste

**Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55**

04.03. in Pulsnitz	18.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag, B. Schöbel
06.03. in Friedersdorf	10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde, Sup. Popp
in Oberlichtenau	10.15 Uhr Beginn der Bibelwoche, Pfrn. Hiecke
13.03. in Friedersdorf	09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde, GP Hellwig
in Pulsnitz	10.15 Uhr Abschluss der Bibelwoche, Pfrn. Grüner
19.03. in Oberlichtenau	18.00 Uhr Taizé-Gebet
20.03. in Oberlichtenau	08.45 Uhr Gottesdienst, Pfr. Fourestier
in Ohorn	09.00 Uhr Gottesdienst, Vikarin Seidel
in Friedersdorf	10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde, R. Herzog
in Pulsnitz	10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Michaeliskirche
27.03. in Friedersdorf	09.00 Uhr Gottesdienst, Vikarin Seidel

**Jesus-Gemeinde – Standort Pulsnitz**

Wir treffen uns jeden Sonntag um 10.00 Uhr zu unseren Gottesdiensten mit Kinderstunde in Pulsnitz und laden Sie dazu recht herzlich ein.  
Bitte beachten Sie, dass zurzeit jeder Gottesdienstbesucher einen gültigen Negativtest (nicht älter als 24 Stunden) haben und vorzeigen muss.  
Das gilt auch für Geimpfte und Genesene. Alternativ können Sie sich auch direkt vor Ort unter Aufsicht selbst testen.  
Anmeldungen und Anfragen an uns gern unter [pulsnitz@jgdresden.de](mailto:pulsnitz@jgdresden.de)

**Es grüßt Sie recht herzlich das Standort-Team Pulsnitz**

## Deutsches Rotes Kreuz - Blutspende

Der Blutspendedienst ist auf jede Blutspende angewiesen, sonst ist die Versorgung in den Krankenhäusern gefährdet. Deshalb: **Spende Blut! Nächste Termine: Do, 10. März, 15.30 bis 18.30 Uhr, Lichtenberg, Vereinshaus, Hauptstraße 6 Fr, 8. April, 15 bis 19 Uhr Ohorn, Grundschule, Schulstr. 7**  
Reservieren Sie sich bitte online vorher einen Termin, um Wartezeiten zu vermeiden und dem vorgeschriebenen Mindestabstand gewährleisten zu können. Spender ohne eine Terminreservierung können wir in der momentanen Situation nur nach freier Kapazität zur Blutspende annehmen.

## Bereitschaftsdienste

**Anmeldung für Krankentransport: 0 35 71/1 92 22**  
**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 11 61 17**  
Mo, Di, Do 19-7 Uhr; Mi, Fr 14-7 Uhr; Sa, So 24 Stunden  
**Zahnärzte:** Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr  
**Sprechzeiten Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr**  
**Rufbereitschaft besteht an dem jeweiligen Tag von 7 Uhr bis zum darauf folgenden Tag 7 Uhr.**

Notdienstkreis Kamenz/Radeberg  
Die Notdienste werden über eine Plattform auf der Website [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de) festgelegt und nur für vier Wochen veröffentlicht, so dass zum Monatsende an dieser Stelle keine Notdienste mehr bekanntgegeben werden können.

26./27.2. Ulrich Just, Elstra, Am Markt 16, Tel. 03 57 93/52 79  
27./28.2. Evelin Ladig, Kamenz, Haydnstr. 12, Tel. 0 35 78/30 16 03  
5./6.3. Desiree Proschmann, Schwepnitz, Gustav-Sommer-Str. 14, 03 57 97/7 35 37  
12./13.3. Dipl.-Stom. Margit Reuter, Kamenz, Ahornweg 4, 0 35 78/30 64 30  
13./14.3. Michael Wils, Großröhrsdorf, Melanchthonstr. 19, 03 59 52/3 12 11  
19./20.3. Andreas Stuhr, Kamenz, Oststr. 45, 0 35 78/3 53 05 01

**Apotheken – Dienstbereitschaftskreis Radeberg/Kamenz**  
**Ständige Notdienstbereitschaft, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.**

26.2., 17.3. Löwen-Apotheke, Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17, 03 59 55/7 23 36  
27.2., 18.3. Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, 03 59 55/4 52 68  
28.2., 19.3. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, 03 52 05/5 99 15  
1.3., 12.3. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, 0 35 78/30 12 66  
2.3., 21.3. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, 0 35 78/30 41 30  
3.3., 22.3. Lessing-Apotheke, Kamenz, Macherstraße 18, 0 35 78/30 77 40  
4.3., 23.3. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, 03 57 95/4 23 38  
5.3., 24.3. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, 03 57 95/2 86 64  
6.3., 25.3. Löwen-Apotheke, Radeberg, Badstraße 17, 0 35 28/44 22 28  
7.3. Elefanten Apotheke, Altstadt Radeberg, Röderstraße 1, 0 35 28/44 78 11  
8.3. Heide-Apotheke, Radeberg, Schiller-Straße 95a, 0 35 28/44 27 70  
9.3. Mohren-Apotheke, Radeberg, Hauptstraße 4, 0 35 28/44 58 35  
10.3. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, 03 57 93/8 30  
11.3. Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, 03 59 52/5 89 15  
13.3. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 5, 035796/97 33 10  
Linden-Apotheke, Langebrück, Liegauer Straße 6, 03 52 01/7 00 11  
14.3. Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf, Walter-Rathenau-Straße 3, 03 59 52/3 30 31  
15.3. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, 03 52 05/5 42 36  
16.3. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf, Niederstraße 14, 03 52 00/25 60  
Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, 03 57 97/7 37 96  
20.3. Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 32, 0 35 78/31 80 20

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau** (werktags 18-8 Uhr und Sa. + So. ganztägig, nur nach tel. Anmeldung!)

25.2.-4.3. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla T. 03 52 05/7 33 88  
4.3.-11.3. Frau TÄ Benzner, Dresden-Weißenhof T. 0172/7 96 05 38  
11.3.-18.3. Frau TÄ Junkert, Radeberg T. 0160/1 25 29 84  
18.3.-25.3. Frau DVM Tomeit, Wallroda T. 03 52 00/2 41 35 & 0171/5 77 63 77  
25.3.-1.4. Frau Dr. Obitz, Weixdorf T. 0351/8 80 62 35  
**Für den Bereich Kamenz, Königsbrück, Panschwitz**  
25.2.-4.3. Dr. Hoffmann, Kamenz Tel. 0 35 78/30 77 56 & 01 71/6 21 08 07  
4.3.-11.3. TAP Kamenz Tel. 0 35 78/30 77  
11.3.-18.3. Dr. Dziwok, Steina Tel. 03 59 55/4 47 39  
DVM Wackernagel-Thijssen, Schmorkau Tel. 03 57 95/4 21 95  
18.3.-25.3. Dr. Richter, Biehla Tel. 0 35 78/30 83 95  
25.3.-1.4. Tierarztpraxis Panschwitz Tel. 03 57 96/9 64 38  
TÄ Brandt, Reichenau Tel. 03 57 95/36 07 97